

Lebendiges Linz

Linz feiert den Sommer

Wo die Stadt zur Bühne wird –
Tipps, Termine & Gewinnspiele

Größer.Moderner.Linz.

In Urfahr entsteht eine neue
Sportmeile für Skater und alle,
die Bewegung lieben

Kurs auf Klimaschutz

Städtische Maßnahmen für
eine lebenswerte Zukunft

DURCH BILDUNG BAUST DU
HEUTE SCHON AN MORGEN.



www.bfi-ooe.at

bfi-ooe.at | service@bfi-ooe.at | [f](#) [i](#) [t](#) [i](#)
Serviceline: 0732 / 69 22 69 22



Liebe L_nzerin, lieber L_nzer!

Linz ist zu dieser Jahreszeit besonders lebendig. Auf unseren Plätzen und in den Straßen herrscht geschäftiges Treiben, volle Gastgärten, bunte Wochenmärkte – unsere Stadt zeigt sich von ihrer besten Seite. Linz ist ein Ort, an dem Menschen nicht nur arbeiten und wohnen, sondern sich auch wohlfühlen können. Deshalb ist es so wichtig, diesen Raum auch für kommende Generationen lebenswert zu erhalten. Diese Lebensqualität wollen wir schützen und weiterentwickeln. Denn klar ist: Der Klimawandel macht nicht vor Stadtgrenzen Halt. Steigende Temperaturen, Trockenheit oder Starkregen fordern uns heraus.

Deshalb handeln wir. Mit einem umfassenden Anpassungskonzept setzen wir konkrete Maßnahmen gegen die Auswirkungen der Klimakrise. Auf den folgenden Magazinseiten zeigen wir, wie Linz kühler, grüner und widerstandsfähiger werden kann – zum Schutz von Mensch und Umwelt. Einer der zentralen Bausteine ist der öffentliche Verkehr. Dieser wird mit der neuen O-Buslinie 48 weiter ausgebaut. Das moderne Nahverkehrsprojekt verbindet künftig den Linzer Osten elektrisch und emissionsfrei mit der Innenstadt – ein Gewinn für alle, die klimafreundlich und schnell unterwegs sein wollen.

Zukunftsweisend ist auch das neue Primärversorgungszentrum Linz-Süd. In Ebelsberg wurde damit eine wohnortnahe und umfassende medizinische Betreuung für zirka 10.000 Menschen eröffnet – ein Meilenstein für die Gesundheitsversorgung im Linzer Süden.

Ein besonderes Anliegen bleibt die Pflege. Der Bedarf an gut ausgebildetem Personal wächst. Mit innovativen Projekten wie der Pflegelehre und dem digitalen Pflegeheim setzen wir neue Standards – für eine würdevolle Zukunft älterer Menschen und bessere Arbeitsbedingungen in diesem Bereich.

Auch unsere Freizeitangebote entwickeln wir weiter: Der Skatepark in Urfaar wird zum modernen Treffpunkt für alle Generationen und auch die Linzer Spielplätze werden mit zusätzlichen Attraktionen ausgestattet. Mehr Schatten und neue Spielgeräte sorgen dafür, dass Kinder auch an heißen Tagen sicher und unbeschwert spielen können.

Wochen voller Musik, Begegnungen und Überraschungen erwarten Sie auch heuer wieder beim Linzer Festivalsommer – von Pflasterspektakel und linzpride bis zum Kultursommer. Mitmachen und mitfeiern heißt es zudem bei den Bubbledays, den FrischLuft-Konzerten im Posthof oder bei der Open Stage am Alten Markt.

Linz ist Lebensstadt – insbesondere im Sommer. Lassen Sie uns gemeinsam feiern und die Zukunft unserer Stadt lebendig und nachhaltig formen. Für ein Linz, das verbindet, bewegt und begeistert.



Ihr

Dietmar Prammer
Bürgermeister der Stadt Linz

Bezahlte Anzeige

Foto: Zoe Goldstein

ENGERWITZDORF
Mittertreffling

HOCHWERTIGE EIGENTUMSWOHNUNGEN
ATTRAKTIVE GRÜNRUHELAGE
WOHNBAUFÖRDERUNG MÖGLICH



HWB 44 kWh/m²a f_{ges} 0,72 Symbolbild

BERATUNG UND VERKAUF: Maximilian Stefanziosa
0676 90 99 429 | maximilian.stefanziosa@brunner-bau.at

LEONDING
Ruflingerstraße

HOCHWERTIGE EIGENTUMSWOHNUNGEN
TIEFGARAGE | LIFT | PV-ANLAGE
PERFEKTE INFRASTRUKTUR



HWB 34 kWh/m²a f_{ges} 0,59 Symbolbild

BERATUNG UND VERKAUF: Wolfgang Lechner
0664 92 29 757 | wolfgang.lechner@brunner-bau.at



BRUNNER BAU G.m.b.H.
BAUEN IST VERTRAUENSACHE

Schaffen Sie mit uns Werte
für Generationen...

mehr Infos:



www.brunner-bau.at

1948 **Übermüller** Beratung Nr. 1
farbengrossmarkt.at 3 Stockwerke

4 Wände 2 Hände
ein Vergnügen mit Titan weiss,
deckt mit einem Anstrich



Statt 71,-
-30%
NUR 49,70

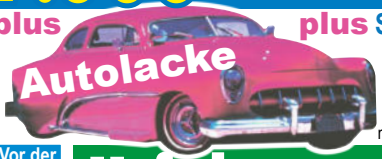
Sie sparen 21,30

08:30-18:00, Sa. bis 13:00
Tel. 0732 732 3030

7.000 Wunschfarbtöne prompt
Farbkarten zum mitnehmen!
Mineral / Silicon / Acryl

2

plus SPRAY plus **FARB MIX CENTER**



Autolacke

Auto Farbcode mitnehmen

Vor der Tür **P** GRATIS

Urfahr GEWERBE PARK
Nähe **Eisenbahn-Brücke**



DER SOMMER FERIE TIPP

Tierpark Altenfelden

Das Familien Erlebnis im Mühlviertel

 nur 30 min. von Linz

Tierpark Altenfelden
Atzesberg 7, 4121 Altenfelden
www.tierpark-altenfelden.at

SOMMER ÖFFNUNGSZEITEN
TÄGLICH 9-17 Uhr

Inhalte

Nr. 260

Editorial __03

Vorwort des Bürgermeisters.

Kurz notiert __09

Neuer Aquapark am Pichlinger See.

Made in Linz __10

Nachhaltige Mode aus der Tabakfabrik.

Linz wächst mit Innovation __11

Digitalisierung und Gründergeist bringen Aufwind.

Die Stadt blüht wieder auf __15

Wettbewerb für ein grüneres Linz gestartet.

Sprache im Fokus __16

So wird in Linzer Kinderbetreuungseinrichtungen Kommunikation gefördert.

Digitales Linz __17

Wo Technologie auf Kultur trifft.

Fischerhäusl __46

Mit dem erfahrenen Gastronom Ümit Mete leben die Tradition und der Charme dieses besonderen Restaurants wieder auf.

Take a risk, visit Linz __19

Linz Tourismus mit neuer Strategie und Marke.

Sicherheitstag __21

Linzer Einsatzkräfte hautnah erleben.

Eventkalender __24

Das Programm für einen aufregenden Sommer.

Brucknerfest 2025 __26

Musikgeschichte wird visuell beleuchtet.

Ideen für Linz __29

Das Projekt Hobby Lobby wertet den Linzer Süden auf.

Smartes Licht __31

Beleuchtungsoffensive im Stadtteil Pichling.

LINZ AG __34

Das Linzer Freibad- und Wellnessangebot.

Technik trifft Pflege __43

Hochmoderne Technologien im Seniorenzentrum Liebigstraße.

Sunny Boy auf dem Eis __13

Black-Wings-Kapitän, Publikumsliebbling & Wahllinzer – Brian Lebler im Interview.

Alle Inhalte online auf lebendiges.linz.at

Impressum: Lebendiges Linz, Stadtmagazin, Medieninhaberin (Verleger), Herausgeberin und Redaktion: Stadt Linz, Kommunikation und Marketing Linz, Hauptplatz 1, 4020 Linz; Chefredakteur: Dr. Jürgen Tröbinger, Redaktionelle Leitung: Daniela Rabeder, E-Mail: daniela.rabeder@mag.linz.at, Tel.: 7070 1369, Fotoredaktion: Michael Dworschak, Sandra Deimling, Regina Sturm, Luftbilder: Heimo Pertlwieser, freigegeben vom BMLV GZ S90986/28-Recht B/2005.

Grafische Gestaltung: Benedikt Mursch-Edlmayr, Bianca Moschkowski, Christian Höfler. Druck und Herstellung: Gutenberg-Werbering GmbH, Anastasius-Grün-Straße 6, 4020 Linz, Tel.: +43 (0)732 69 62, Fax DW 250, E-Mail: office@gutenberg.at, www.gutenberg.at. Für den Anzeigenteil verantwortlich: Robert Schmolzmüller, Gutenberg-Werbering GmbH, Anastasius-Grün-Straße 6, 4020 Linz, Tel.: +43 (0)732 69 62 DW 285, E-Mail: r.schmolzmuller@gutenberg.at.

Auflage: zirka 122.500. Erscheinung: alle drei Monate. Offenlegung gem. § 25 des Mediengesetzes: Eigentümer, Herausgeber und Medieninhaber: Magistrat der Landeshauptstadt Linz, Kommunikation und Marketing, Hauptplatz 1, 4020 Linz, Chefredakteur: Dr. Jürgen Tröbinger. Erklärung über grundlegende Richtung: Kommunale Berichterstattung über städtische Themen (Verkehr, Bauwesen, Grün, Sport, Umwelt, Gesundheit, Wirtschaft, Kultur, usw.) zur Information der Bevölkerung.

Fotos: Stadt Linz / Deimling, Sturm



An 40 Spielorten liefern Straßenkünstler*innen beim Pflasterspektakel drei Tage lang ein atemberaubendes Programm.

Festival-sommer

Linz feiert den Sommer. Ein Top-Event jagt den nächsten: Bei Live-Musik mit internationalen und nationalen Stars, bei Trend- und Extremsport sowie Wakeboard-Action, bei Straßenkunst, Theater und Kabarett wird es heuer so richtig heiß.

Am 6. und 7. Juni wird der Linzer Hafen zum Sommer-Hotspot. Die 13. Linz AG BUBBLEDAYS bieten Stiegl blob the top mit den besten Blobbern der Welt, Wasserarena XXL und Musik auf drei Bühnen. Neu: Der HipHop-Contest „Bubble Battle Royale“. Reggae-, Ragga- und Dancehall-Vibes erwarten die Fans am Samstag. Von Spikeball über Skateboarding bis zu Kids-Action, Segeln und Graffiti spraysen – hier ist für jeden etwas dabei. Kulinarisch wird's aufregend mit dem neuen Balkan-Barbecue-Projekt.

Das Linzer Donauufer wird bei LIDO SOUNDS von 27. bis 29. Juni wieder zum schönsten Strand Österreichs. Freuen kann man sich auf AnnenMayKantereit, Parcels, Beatsteaks, Kenya Grace und viele mehr.

Von 17. bis 19. Juli verwandeln mehr als 300 Straßenkünstler*innen beim Pflasterspektakel die Innenstadt erneut in eine große Freiluftbühne. Akrobatik, Comedy, Feuershows und Musik – der Eintritt ist frei. Das jeweilige Tagesprogramm ist an den Infopoints erhältlich.



Das UK-Quartett Skunk Anansie heizt am Posthof-Gelände die Stimmung auf der FrischLuft Open Air-Bühne an.



Die 13. Ausgabe des „etwas anderen Linzer Hafenfests“, den BUBBLEDAYS, verspricht noch spektakulärer zu werden.

Fotos: Christoph Leeb, RobOConnor, Stadt Linz / Dworschak, Philipp Greindl (flap.at)



Der Handelshafen wird bei den BUBBLEDAYS zum Hotspot für Sommerfeeling, Live-Musik und jeder Menge Action.



Die Openair-Bühne vor der (pop-) kulturhistorischen Kulisse des Posthofs ist im fünften Jahr bereits eines der heißen Pflaster im Kultursommer.

LIDO SOUNDS bringt heuer zum dritten Mal das Urfahrner Donauufer zum Klingen.

FrischLuft Open Air ist im Posthof angesagt. Auf der Bühne am Gelände eröffnet Wolfgang Ambros am 6. Juni, gefolgt von In Extremo, Bonnie Tyler und vielen mehr. Parallel startet der Theater- und Kleinkunstsommer mit Maria Clara Groppler am 13. Juni. Metalfans freuen sich auf Hatebreed und Machine Head.

Von 18. Juni bis 17. August sorgen im Musikpavillon im Donaupark Bands aus Linz und Umgebung für eine lebendige Mischung aus Pop, Folk, Swing und Rock. donnerstags steht Blasmusik, sonntags Jazz auf dem Programm. Und am Alten Markt können Künstler*innen kostenlos die Open Stage nutzen. Egal ob Musik, Kabarett oder Poetry Slam – die Bühne steht allen offen. Slots können ganzjährig (Donnerstag bis Samstag) gebucht werden.

SABINE HÖRSCHLÄGER

Ein hochkarätiges, internationales Line-Up wird diesmal bei den BUBBLEDAYS auf drei Bühnen performen.

Gewinnspiel

Wir verlosen je 1x2 Karten für das Sommerprogramm im Posthof:

- Omar Sarsam – Kabarett am 7. August
- Jeremy Loops – Konzert am 28. August (Coming Home Europe Tour 2025)

Einfach bis 20. Juni eine E-Mail mit dem Betreff „Posthof“ an lebendiges.linz@linz.at senden. Die Karten kommen per Post!

Fotos: Stadt Linz / Deimling, Philipp Greindl (flap.at)

Fun & Action am Pichlinger See

Am Pichlinger See entsteht ein neuer Hotspot für junge Wasserratten: Die Linz AG baut einen schwimmenden Aquapark. Auf zirka 1.800 Quadratmetern entsteht ein schwimmender Erlebnispark mit 28 Attraktionen. Der Geschicklichkeits- und Erlebnisparkours wird Platz für bis zu 190 Personen gleichzeitig bieten und ist so konzipiert, dass Spiel, Sport und Sicherheit optimal miteinander kombiniert werden. Der Aquapark soll ein weiteres Highlight im Freizeitangebot der Stadt werden und die Palette für Badegäste spürbar aufwerten. Die Bauarbeiten laufen planmäßig. Einer Eröffnung noch vor den Sommerferien steht derzeit nichts im Wege.

www.linzag.at

Kurz notiert

Modernes Ärztezentrum

Das neue Primärversorgungszentrum (PVZ) Linz-Süd in Ebelsberg wurde am 1. April eröffnet und bietet zirka 10.000 Menschen im Linzer Süden eine wohnortnahe, allgemeinmedizinische Betreuung. Fünf erfahrene Ärzt*innen bieten im nachhaltigen Holzbau am Schwarzschröglmann-Weg medizinische Versorgung im Alltagsbereich und entlasten die Kapazitäten der Notaufnahmen. Das PVZ ist Teil des neuen Stadtteils Sommerfeld, dessen erste Wohnungen 2026 bezugsfertig sein werden. Die frühzeitige Inbetriebnahme wurde durch eine temporäre Lösung ermöglicht – langfristig wird es in die künftige Bebauung integriert. Möglich wurde das Vorzeigeprojekt durch eine Kooperation von Stadt, Land, Ärztekammer, ÖGK und WSF Stiftung – als Modell für weitere Versorgungseinheiten in anderen Linzer Stadtteilen.

Foto: Fuckup Nights Vienna und wolf&woodpecker

Offene Bühne am Alten Markt

Scheitern gehört zum Erfolg – das beweisen die Speaker*innen der Fuckup Night Linz, die am 11. Juni erstmals unter freiem Himmel stattfindet. Von 17:30 bis 22 Uhr erzählen drei bis vier Persönlichkeiten in kurzen, ehrlichen und oft humorvollen Talks, was in ihrem Berufsleben schiefgelaufen ist – und was sie daraus gelernt haben. Die Open-Air-Ausgabe am Alten Markt entstand in Zusammenarbeit des Veranstalters mit der Stadt Linz und dem Innovationshauptplatz. Ziel ist es, den offenen Umgang mit Fehlern zu fördern und Raum für echte Gespräche zu schaffen. Auch benachbarte Betriebe und Lokale beteiligen sich aktiv am Abend, der mit Musik, Diskussion und Networking ausklingt. Eintritt frei, Mut erwünscht!

www.fuckupnights.at



Die Fuckup Nights sind eine globale Bewegung mit Events in mehr als 300 Städten weltweit

700 Anfragen täglich

Mehr als 180.000 Anliegen bearbeiteten die 24 Mitarbeiter*innen des Teleservice Centers (TSC) der Stadt Linz im vergangenen Jahr – zirka 700 täglich. Das TSC bietet telefonische Auskünfte, leitet Mails weiter und betreut die elektronische Meldeplattform „Schau auf Linz“. 2024 wurden ein neues Ticketsystem eingeführt, die App modernisiert und der KI-Chatbot ELLI weiterentwickelt. Meldungen über „Schau auf Linz“ werden zentral vom TSC bearbeitet und mit Stellungnahmen der Fachabteilungen direkt in der App beantwortet. Der Erledigungsstatus wird transparent angezeigt, auch wenn Anliegen außerhalb der städtischen Zuständigkeit liegen. Das Teleservice Center entlastet die Verwaltung und zählt zu den modernsten Serviceeinrichtungen Österreichs.

www.linz.at

Leistbar, fair und schick



Die Vresh-Geschäftsführer*innen Valentin und Michaela Geiseder.

Im vierten Stock der Tabakfabrik befindet sich der Store der Bekleidungsmarke „Vresh“ – ein Label, das zeigt, dass Nachhaltigkeit leistbar sein kann.



Lebendiges Linz verlost fünf Vresh-Shirts im exklusiven Linz-Design! Einfach E-Mail an lebendiges.linz@mag.linz.at senden. Betreff: „Vresh“.

wurde die Einrichtung einer aufgelassenen Gärtnerei umfunktioniert und weiterverwendet. „Sogar die Kleiderstangen sind alte Wasserrohre“, sagt Geiseder. Besonders freut es das Team, dass die Tabakfabrik und ihr Angebot auch viele neue Kund*innen anzieht: „Menschen, die die Location anschauen wollen, kommen dann auch in unseren Shop und verbringen zwei, drei Stunden bei uns.“

CHRISTOPH WEISSENBOCK

„Es war ein absoluter Traum, dass wir in der Tabakfabrik einen Platz gefunden haben. Hier passt einfach alles: das Flair ist einzigartig, es gibt verschiedenste kreative Betriebe und ein gutes Miteinander“, schwärmt Michaela Geiseder, Geschäftsführerin des Modelabels Vresh. 2012 in Eferding als Skatermarke gestartet, hat sich Vresh heute zur schlichten Fair-Fashion-Brand entwickelt. Seit 2019 ist der Firmensitz in der Tabakfabrik, wo acht Personen an der gemeinsamen Vision arbeiten. Das Ziel lautet: nachhaltige Mode so zugänglich wie möglich zu machen und faire Preise für Partnerbetriebe, aber auch Kund*innen anbieten zu können. „Bei uns passiert alles Inhouse und bei unseren Produktionspartnern in Portugal. Zwischenhändler versuchen wir weitgehend zu vermeiden. Dabei kommt hauptsächlich Bio-Baumwolle, Tencel, teils Leinen und auch Bambus zum Einsatz“, erklärt Geiseder.

Gärtnereimöbel als Shop-Interieur

Nachhaltigkeit und faire Preisgestaltung ziehen sich auf allen Ebenen durch, betont die Geschäftsführerin weiter: „Unsere Philosophie lautet, dass der Preis keine Ausrede mehr sein darf, sich nicht nachhaltig zu kleiden.“ Bestellungen werden daher innerhalb Österreichs in wiederverwendbaren Verpackungen versendet, generell wird so gut wie möglich darauf geachtet, Verpackungsmüll zu vermeiden. Stoffreste werden zu Teppichen oder Garnen weiterverarbeitet, selbst kleine Stoffmuster finden als Haarbänder und Accessoires neues Leben. Auch der Shop selbst entspricht dem Vintage-Gedanken: Das Interieur besteht fast ausschließlich aus gebrauchten Möbeln – hier



Bürgermeister Dietmar Prammer (re.) beim Besuch des Linzer Familienunternehmens KE KELIT.

Etwa 1.000 Unternehmensgründungen pro Jahr belegen das lebendige Gründungsklima ebenso wie zahlreiche Erfindungen und Patente, die hier ihren Ursprung haben. Damit bietet Linz fruchtbaren Boden für kluge Köpfe mit Gestaltungswillen – unterstützt von Initiativen wie dem Innovationshauptplatz, städtischen Gründerstipendien oder dem Format Linz hACKt, das junge Menschen für neue Technologien begeistert.

Digitalisierungsoffensive

Innovationen und Digitalisierung gehen dabei Hand in Hand, auch innerhalb der städtischen Verwaltung: so wurde das Bewohner*innenparken vor Kurzem modernisiert und bald wird es möglich sein, Bauverfahren von der Planeinreichung bis zur Bewilligung online abzuwickeln – zusätzlich zu den zahlreichen bereits bestehenden städtischen Onlineangeboten. Die zeitraubenden Behördenwege von früher gehören damit der Vergangenheit an.

Die gut ausgebaute digitale Infrastruktur in Linz beflügelt nicht nur Gründer*innen, sondern zieht auch, in Kombination mit einem idealen Umfeld von Wissenschaft und Forschung, zunehmend internationale Computer- und Softwarefirmen an. Erst kürzlich feierte der Neubau des IT-Riesen Dynatrace

Fotos: Stadt Linz / Brugger, Vresh

Linz im Aufschwung

Linz steht für Fortschritt – und geht seinen Weg konsequent weiter. Die Stadt punktet längst nicht mehr nur als Industriestandort, sondern zunehmend als Hotspot für Innovation, Digitalisierung und zukunftsorientiertes Unternehmertum.

»Linz ist auf dem besten Weg, die nachhaltige Transformation der Linzer Industrie zu klimaneutraler Produktion zu schaffen. Als IT-Hochburg gewinnt die Stadt zudem immer mehr an Attraktivität für international renommierte Fachkräfte.«

DIETMAR PRAMMER
BÜRGERMEISTER DER STADT LINZ

Dachgleiche, dazu kommen Betriebsausbauten und Niederlassungen weiterer führender Weltkonzerne wie der Apple-Tochter DMCE, MIC und Kontron, mit denen Tausende krisenfeste und zukunftsorientierte Arbeitsplätze in Linz geschaffen werden.

Linz wächst mit Ideen

Im Herzen dieser Dynamik liegt die Tabakfabrik: ein lebendiger Kreativ- und Innovationscampus, der mit dem neuen Quadrill ein neues Stadtviertel formt, in dem Leben, Arbeiten und Wohnen nahtlos ineinandergreifen.

Auch die Transformation der Industrie ist in vollem Gange: Die voestalpine investiert derzeit 1,5 Milliarden Euro in einen modernen Elektrolichtbogenofen – ein wichtiger Schritt hin zur klimafreundlicheren Stahlproduktion und ein starkes Signal für den Wirtschaftsstandort Linz und darüber hinaus.

ROBERT HUBMANN



Durch eine Baumpflanzungs-Offensive wird der Hitze-Hotspot in der Kroatengasse natürlich gekühlt.

Heiße Zeiten – kühle Pläne

Der Klimawandel macht auch vor Linz nicht halt. Die Stadt Linz stellt sich entschlossen den Herausforderungen – mit Daten, Konzepten und mutigen Maßnahmen für eine lebenswerte Zukunft.

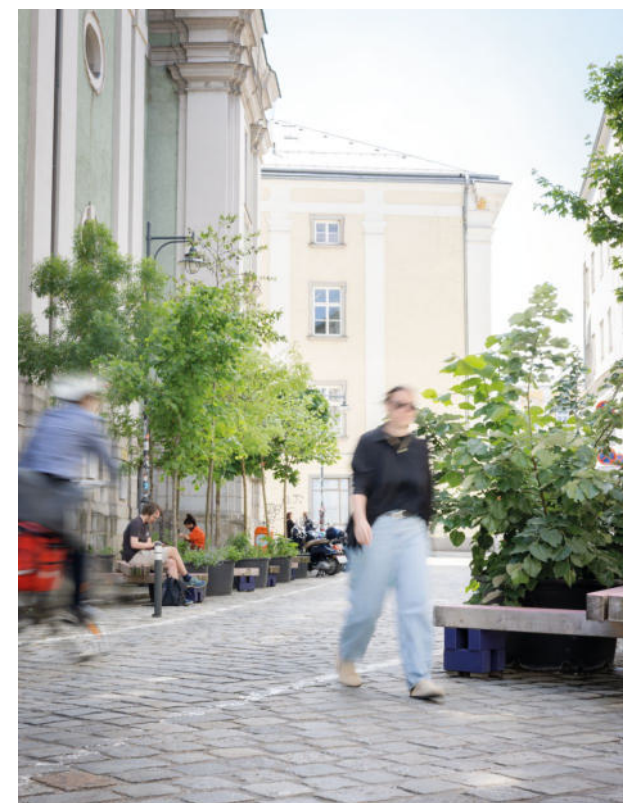
Der vergangene Sommer war der heißeste, der in Linz je gemessen wurde. Ein alarmierendes Signal in einer Zeit, in der der Klimawandel längst nicht mehr nur ein abstrakter Begriff ist, sondern realer Alltag. Hitzetage, Tropennächte, extreme Regenereignisse und trockene Phasen beeinflussen zunehmend die Lebensqualität der Linzer*innen. Die Auswirkungen sind deutlich spürbar – auch weil die Temperaturen in der Landeshauptstadt seit der vorindustriellen Zeit um mehr als drei Grad Celsius gestiegen sind – doppelt so stark wie im globalen Durchschnitt.

Die statistischen Entwicklungen unterstreichen die Dringlichkeit: 2024 verzeichnete das Linzer Netz je nach Messstelle bis zu 46 Hitzetage und 28 Tropennächte – Spitzenwerte, die vor allem dicht verbaute Gebiete besonders hart treffen. Stadtteile wie Ebelsberg und Dornach mit mehr Grünflächen und besserer Durchlüftung lagen hingegen deutlich darunter.

„Der Klimawandel ist in Linz nicht mehr nur eine wissenschaftlich messbare Größe – er ist im Alltag der Menschen spürbar angekommen. Die Zahl der Hitzetage und Tropennächte nimmt stetig zu, Extremereignisse wie Starkregen treten immer häufiger auf. Unsere Stadt steht vor der Herausforderung, sich an diese Veränderungen anzupassen. Gleichzeitig ist aktiver Klimaschutz notwendig. Mit dem Konzept ‚Zukunft Linz‘ setzen wir gezielt Maßnahmen zur Klimawandelanpassung und bauen ein Risikomonitoring für Klimagefahren auf“, erklärt der Linzer Stadtklimatologe Johannes Horak.

Maßnahmen, die wirken

Mit dem im Juni 2023 einstimmig vom Gemeinderat beschlossenen Anpassungskonzept „Zukunft Linz“ und dem dazugehörigen Aktionsprogramm mit 30 konkreten Maßnahmen setzt die Stadt konsequent auf Klimawandelanpassung. Dabei steht ein integrativer Ansatz im Mittelpunkt:



Grüne Inseln in der Domgasse.

Stadtplanung, Verwaltung und städtische Betriebe arbeiten ressortübergreifend zusammen, um Synergien zu nutzen und nachhaltige Lösungen umzusetzen. Zu den bereits gesetzten Schritten zählt unter anderem die Baumpflanzungs-Offensive, bei der in besonders hitzebelasteten Stadtteilen – etwa im Neustadtviertel, zusätzliche Bäume gepflanzt wurden. Auch der Ausbau von Radwegen in hitzegefährdeten Gebieten, die Einführung zum Schutz von Klimateinflüssen für städtische Gebäude und die Errichtung zusätzlicher Trinkbrunnen in belasteten Zonen, sind Teil der Umsetzung. Darüber hinaus arbeitet Linz an einem Hitzeplan, einem Schadensmonitoring für Klimafolgen und einem umfassenden Kommunikationskonzept, um Bürger*innen noch besser zu informieren und einzubinden. Die Stadtklimatologie erstellt regelmäßige Stellungnahmen zu Bauvorhaben, um klimaangepasste Stadtentwicklung von Beginn an mitzudenken. Zudem ermöglicht ein breites Netz an Messstationen eine differenzierte Analyse klimatischer Belastungen im Stadtgebiet. Es geht nicht nur darum, Schäden zu verhindern, sondern auch darum, Chancen zu nutzen – sei es durch neue grüne Oasen, durch die Aufwertung des öffentlichen Raums oder durch innovative Mobilitätskonzepte. Die Richtung ist klar: Eine zukunftsfähige Stadt muss widerstandsfähig und lebenswert für alle sein.

Fotos: Stadt Linz / Sturm

ELISABETH ZEILINGER

Spotlights „Zukunft Linz“

☀ Hitzeplan

Um auf zunehmende Hitzewellen vorbereitet zu sein, arbeitet die Stadt Linz an einem Hitzeplan. Ziel ist ein umfassendes Handlungskonzept für besonders gefährdete Bevölkerungsgruppen wie ältere Menschen, Kinder oder chronisch Erkrankte. Die Umsetzung ist bis Herbst 2025 geplant.

💧 Biotopkartierung

Der erste Schritt einer umfassenden Biotopkartierung untersucht städtische Wiesenflächen auf ihre Artenzusammensetzung. Die gewonnenen Daten schaffen eine wichtige Grundlage für naturschutzfachliche Entscheidungen und leisten einen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt im urbanen Raum.

🌿 Baumpflanzungs-Offensive

Im Rahmen der Baumoffensive wurden 2023 Baumpflanzungen im stark versiegelten Neustadtviertel umgesetzt. Die letzte Phase startete im Frühjahr 2025. Ziel ist es, durch zusätzliche Beschattung und Verdunstung die Aufenthaltsqualität in hitzebelasteten Straßen zu verbessern und Mikroklimata positiv zu beeinflussen.

🌱 Lebensraum Makartviertel

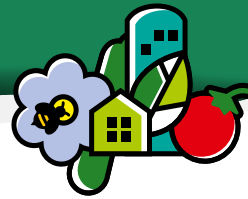
Das Forschungsprojekt im Makartviertel untersuchte gemeinsam mit Anwohner*innen und wissenschaftlichen Partner*innen, wie öffentliche Räume klimaresilient umgestaltet werden können. Die Erkenntnisse fließen direkt in künftige Planungen zur klimaangepassten Stadtentwicklung ein.



Dachbegrünung auf dem Alten Rathaus.

Anmeldeformular

Voraussetzung für die Teilnahme ist der Hauptwohnsitz in Linz.
Einsendeschluss: **15. Juli 2025**



☐ Ja, ich nehme am Wettbewerb **Blühendes Linz** 2025 teil.

Kategorie

- | | |
|---|--|
| ☐ Fenster und Balkon | ☐ Dach und Fassade |
| ☐ Hausgarten | ☐ Öffentlicher Raum |

Ansprechpartner*in

Vorname Adresse
Straße/Hausnummer

Familienname Telefon E-Mail

Füllen Sie dieses Formular bitte aus und senden Sie es
ausreichend frankiert mit Foto(s) bis **15. Juli 2025** schriftlich oder per E-Mail an:

i E-Mail: Mit der Abgabe Ihrer E-Mail-Adresse
ermächtigen Sie den Magistrat auch auf diesem
Weg mit Ihnen Kontakt aufzunehmen.

DIⁿ Barbara Veitl
Neues Rathaus, Hauptstraße 1-5, 4041 Linz
E-Mail: bluehendeslinz@mag.linz.at

L_nz

BRINGEN ECHTE FREUDE: DIE LINZER CITY- GUTSCHEINE

**Jetzt die unendlichen Möglichkeiten
der Linzer City-Gutscheine ent-
decken und die Stadt auf ganz neue
Art und Weise erleben!**

ECHTE FREUDE:

Als Geschenk für Freunde und Familie
oder einfach nur als Belohnung für sich
selbst – Linzer City-Gutscheine bieten eine
unglaubliche Vielfalt an Möglichkeiten, um die
Stadt zu erkunden und zu genießen. Mit über 400 teil-
nehmenden Partnern, darunter Restaurants, Cafés, Boutiquen,
Fachgeschäfte und vieles mehr, gibt es keinen besseren Weg, das Herz von
Linz zu entdecken!

ECHT EASY:

Linzer City-Gutscheine sind an 21 Verkaufsstellen in der Linzer City, an drei
Automaten, sowie online erhältlich. An den drei Gutscheinautomaten in
der Passage, Raiffeisen Landstraße und Linzerie sogar rund um die Uhr.
Alle Einlöse- und Verkaufsstellen sowie Online-Bestellung auf:
www.linzer-city.at.

Ein schnelles Geschenk, auch wenn man nicht in der Stadt ist: Print@home-
Gutschein mit einer Motiv-Nachricht verschenken. Mit diesem Gut-
schein dann zu den Automaten in der Innenstadt und ihn zu Ori-
ginal-Gutscheinen eintauschen.

Also worauf noch warten? Jetzt echte Freude bringen!

ECHT COOL:

Gutscheine im Wert von bis zu 100 Euro gewinnen!
Näheres in dieser Ausgabe!

www.linzer-city.at

CITY SHOPPING LINZ

Wo die ganze Welt
nur einen Schritt
entfernt ist.



Foto: Stadt Linz / Deinling



Auf die Plätze - gartln - los!

**Mit dem Klimabalkon und dem Wett-
bewerb „Blühendes Linz“ wird die Stadt
noch grüner. Jetzt mitgestalten, Arten-
vielfalt fördern und mit Ihrer grünen
Oase wertvolle Preise gewinnen!**

Linz gemeinsam erblühen lassen! Mit der Aktion „Kli-
mabalkon“ und dem beliebten Wettbewerb „Blühendes
Linz“ sind die Linzer*innen wieder eingeladen, ihre
unmittelbare Umgebung im eigenen Zuhause zu be-
grünen, damit Linz weiterhin so artenreich, lebens- und
liebenswert bleibt.

Ein Klimabalkon ist mehr als nur ein hübscher Anblick:
Er ist ein ökologischer Hotspot im Kleinen. Heimische
Wildblumen, blühende Stauden und Kräuter bieten
Nahrungsquellen für Bienen, Schmetterlinge und viele
andere nützliche Insekten. Selbst ein Balkonkisterl
kann zur nachhaltigen Oase werden – sichtbar ge-
macht durch einen eigenen Wimpel.

Nach dem Vorbild der Stadt Bern möchte das Linzer
Umweltressort mit dieser Aktion Bewusstsein dafür
schaffen, wie wichtig Begrünung für das Stadtklima ist.
Denn Pflanzen schaffen Schatten, Kühlung und damit
Lebensqualität bei immer heißer werdenden Sommern.

Stadtgartl-Wettbewerb

Parallel dazu startet die Stadt wieder den Wett-
bewerb „Blühendes Linz“ – und lädt alle Hobby-
gärtner*innen ein, mitzumachen. Ganz egal ob
Fensterbank, Hausgarten oder Dachterrasse: jeder
Quadratmeter zählt! Bewertet wird in vier Kategorien:



Stadträtin Eva Schobesberger lädt dazu ein,
Linz gemeinsam erblühen zu lassen.

» Wir freuen uns auf viele begeisterte Gärtler*innen,
die bei unseren Initiativen mitmachen und damit
für noch mehr Lebensqualität sorgen.«

STADTRÄTIN EVA SCHOBESBERGER
KLIMAREFERENTIN DER STADT LINZ

- Fenster- und Balkon
- Hausgarten
- Dach und Fassade
- Öffentlicher Raum

Einreichungen sind bis 15. Juli 2025 möglich – per
E-Mail an bluehendeslinz@mag.linz.at oder per Post
an Barbara Veitl im Neuen Rathaus (Anmeldeformular
linke Seite). Wichtig: Bilddateien bitte im JPG-Format
mit maximal 10 MB.

Teilnehmen können alle Personen mit Hauptwohn-
sitz in Linz sowie lokale Betriebe. Eine Fachjury
unter Vorsitz von Biogärtner Karl Ploberger be-
wertet die Beiträge. Die zehn besten Einreichungen
jeder Kategorie dürfen sich auf tolle Sachpreise
freuen – darunter Pflanzengutscheine, Garten-
bücher und Jahreskarten für den Botanischen
Garten. Die Sieger*innen jeder Kategorie erwar-
tet eine eintägige Gartenreise für zwei Personen.

Linz blüht auf – machen Sie mit!

EDITH PRASS

Klimabalkon trifft Blühendes Linz

Lebendiges Linz

15

Mit Sprache die Welt entdecken

Welche Bilder haben Sie im Kopf, wenn Sie an Sprachförderung denken? Kinder mit Migrationshintergrund wiederholen Laute und lernen im Sprechchor neue Wörter auswendig? Nein, weit gefehlt! Sprachförderung geht uns alle an. Nicht nur die fremdsprachlich bedingte Sprachbarriere ist ein Grund, warum ein steigender Förder-Bedarf registriert wird. Auch der höhere Medienkonsum der Kinder, sowie ihrer Eltern und die darauf zurückführende sinkende direkte Kommunikation, seien Probleme, die in der Folge Sprachdefizite bei den Jüngsten verursachen können, weiß Sprachförderungs-Expertin Karin Brandstätter vom Geschäftsbereich Kinder- und Jugend-Services der Stadt Linz.

„Eltern sollten sich bewusster Zeit nehmen für ihre Kinder, zuhören, keine Handys als Babysitter verwenden, und in den ersten Lebensjahren so gut wie möglich auf Medienkonsum verzichten. Kinder brauchen die persönliche Aufmerksamkeit! Deshalb: Sprechen Sie so viel wie möglich mit Ihrem Kind“, gibt Karin Brandstätter wertvolle Tipps.

Mit allen Sinnen Sprache erlernen

In den Magistrats-Kindergärten wird Sprache mit allen Sinnen erlebbar gemacht, schließlich wird die Welt durch Wörter entdeckt und damit erst lebendig. Ob es das Zubereiten eines Obstsalates ist, bei dem alle Zutaten benannt und gemeinsam verkostet werden; oder Geschichten, die per japanischem Kamishibai-Erzähltheater die Kinder zum Miterzählen anregen; ansprechende Bücher oder Lieder, die zusammen gesungen werden; Erlebnisse, wie Insektensuche in der Natur, Bewegung und Spiele, die über Körpererfahrungen spürbar werden. Die Zugänge der Stadt Linz zur Sprachförderung sind abwechslungsreich und individuell abgestimmt, um das Kind dort abzuholen, wo es

Role Models und Sprachvorbilder: In den Kinder- und Familienzentren der Stadt Linz werden Angebote für die ganze Familie geschaffen. Ein Ort für Information, Unterstützung, Austausch, Vernetzung, Interaktion und Sprachförderung steht bereit.



Karin Brandstätter beim Besuch der Kindergartenkinder des neuen Kinder-Familien-Zentrums in der Garnisonstraße 38.

in seiner Sprachentwicklung steht. Vertrauen aufzubauen und Aufmerksamkeit zu schenken, sind die wichtigsten Aspekte, für ein bestes Gelingen. Denn Sprachförderung wird gezielt eingesetzt, um Defizite jener Kids, die nicht Deutsch als Muttersprache mitbringen, zu verbessern. Seit 2022 überzeugt ein neues Konzept, weiterer Ausbau ist geplant: In zwei KiFaZ (Kinder- und Familienzentren) werden auch die Eltern in ein vielfältiges Begleitprogramm eingebunden: „In den KiFaZ bieten wir einen niederschweligen Zugang für die gesamte Familie an, denn außerhalb der Familien, in denen Deutsch nicht die Erstsprache ist, sind Role Models wichtig. Deutschsprachige Menschen treffen auf Personen, deren Erstsprache eine andere Fremdsprache ist. Sprachkurse, Nähküche, Turnrunden, ein Elterncafé! Es gibt einen Ort zum Vernetzen, für Austausch, Kommunikation, Information und Unterstützung in der Erziehung und Sprachförderung“, erklärt Brandstätter.

— VALERIE MAYR-HIMMELBAUER

Foto: Stadt Linz / Sturm

Kunst und Kultur neu erleben



Linz ist ein lebendiges Experimentierfeld, das digitale Innovationen und kulturelles Leben miteinander verwebt. Dies wird im Programm Digitales Linz im Handlungsfeld Kunst, Kultur und Freizeit sichtbar.

Linz Augmented: Kunst wird lebendig

Ein faszinierendes Projekt ist die digitale Erweiterung der Linzer Museen. Dank Augmented Reality des NORDICO Stadtmuseums können Besucher*innen Kunstwerke lebendig werden lassen und historische Ereignisse interaktiv erleben. Damit wird der Kunstraum direkt in die tägliche Umgebung erweitert.

Linz Augmented | Nordico Stadtmuseum Linz
nordico.at/programm/linzaugmented

Sommerferien im Ars Electronica Center

Wenn die Schulen im Sommer geschlossen haben, beginnt im Ars Electronica Center eine aufregende Zeit. Dann werden alle kleinen Forscher*innen und Entdecker*innen nämlich zu einer Expedition in die Zukunft eingeladen. An sechs Terminen werden die Workshops dieses Jahr auch ganztags angeboten, für alle Kinder von AK-Mitgliedern sogar kostenlos!

ars.electronica.art/center/de/ferienprogramm

Zukunft im Blick, Zukunft in der Hand

Die Future Thinking School by Ars Electronica für Lehrlinge hat ein Programm entwickelt, um in die spannenden Themen Künstliche Intelligenz, Innovationsgeist und Medienkompetenz einzutauchen. Dieser abwechslungsreiche, interaktive Workshop beinhaltet die Ausstellungen des Ars Electronica Center und eine Vorstellung im Deep Space 8K.

Impulse für Zukunftsideen

Der Workshop Out of your Box Impulse bietet Einblicke in die Themenfelder Biotechnologie, Neurowissenschaften und Künstliche Intelligenz. In Teams steuern die Teilnehmenden mit Gehirnströmen ein Videospiel, gehen der Frage auf den Grund, ob Kreativität nur den Menschen vorbehalten ist, oder werden mit Hilfe von KI-Anwendungen zu Künstler*innen.

ars.electronica.art/futurethinkingschool/de/category/program/workshops

Offene Labore für eine offene Zukunft

Von 3. bis 7. September verwandelt sich das create your world-Festival in eine lebendige Plattform für Experimente, Austausch und kreatives Denken. Es wird getüftelt, ausprobiert und diskutiert – mit dem Ziel, neue Zugänge zu Kunst, Technologie und Gesellschaft zu entwickeln. Menschen aller Altersgruppen sind eingeladen, gemeinsam an Ideen für die Zukunft der nächsten Generation zu arbeiten.

Aktuelle Termine Digitales Programm

- Co-Workation 2025 in der Sandburg von Startups Upper Austria und Innovationshauptplatz
16. Mai, 13. Juni und 27. Juni 2025
- Create your City, hello world und Klima-Workshop bei der OÖ Kinderuni 2025
07. bis 10. Juli 2025
- Linz Codes! 2025 von CoderDojo und Dynatrace
27. Juli und 1. August 2025

Nähere Informationen finden Sie auf den Homepages der Veranstalter!



C
CENTRAL

DEIN EVENT, DEINE BÜHNE, HOSTED BY US.

Mitten im Herzen von Linz – und dennoch entspannt: Das CENTRAL vereint historische Kinokulisse mit modernster Technik, erstklassiger Akustik und flexibler Ausstattung. Die ideale Bühne für unvergessliche Veranstaltungen.

Alle Infos zu den Veranstaltungen und zur Vermietung finden Sie unter office@centrallinz.at und www.centrallinz.at

Bezahlte Anzeige

Wie könnte Linz im Jahr 2040 aussehen? Mehr als 150 Menschen aus der Stadt, darunter Profis und Verantwortliche aus dem Tourismusbereich, haben Ideen gesammelt und erfolgreich geordnet.



Die neu gestaltete Tourist-Information präsentiert sich modern und einladend, freut sich Kultur- und Tourismusstadträtin Doris Lang-Mayerhofer.

Take a risk, visit Linz

»Die neue große Tourist-Info soll auch Anlaufstelle für die Bevölkerung sein, sich kompakt über die Kultur-, Event- und Freizeitaktivitäten in der eigenen Stadt zu informieren. Viele werden überrascht sein, was Linz alles zu bieten hat.«

STADTRÄTIN DORIS LANG-MAYERHOFER
REFERENTIN FÜR KULTUR UND TOURISMUS

Ein neuer Markenauftritt und eine modernisierte Tourist-Info machen jetzt Mut auf die Landeshauptstadt. „Take a risk, visit Linz“ – mit dieser Kampagne präsentierte Linz Tourismus Mitte März seine neue Destinationsstrategie. Diese richtet sich nicht nur an potenzielle Gäste, sondern auch an die Bevölkerung und lädt Besucher*innen und Einheimische zum Erkunden ein.

Die eigene Stadt neu entdecken

Hereinspaziert in die neugestaltete Tourist-Information im Alten Rathaus, die in den vergangenen Monaten umgebaut wurde. Hier gibt es jetzt auch für die Bürger*innen alle Infos zu den Kultur-, Event- und Freizeitangeboten der Stadt – jetzt auf doppelter Fläche und mit direktem Zugang vom Hauptplatz. Das Team steht täglich von 10 bis 17 Uhr für Beratung und Anfragen bereit. Außerhalb der Öffnungszeiten gibt es auch Infomöglichkeiten über einen digitalen Touchscreen im Rathausfoyer. Linz präsentiert sich im neuen Tourismusbüro als Ort der Kontraste: Die industrielle Tradition als „Stahlstadt“ und die kreative

Dynamik als UNESCO City of Media Arts verschmelzen zu einem modernen, einladenden Raumkonzept.

Destinationsstrategie 2030

Im Rahmen der Eröffnung der Räumlichkeiten wurde die neue Destinationsstrategie vorgestellt, die bis 2030 als Leitlinie gilt und die Themen Innovation, Nachhaltigkeit und Digitalisierung im Fokus hat. Ein neuer Markenauftritt von Linz Tourismus war die logische Folge, um die Strategie nach außen zu transportieren. „Take a risk, visit Linz“ lädt dazu ein, die Stadt abseits der üblichen Pfade zu entdecken und sich auf eine andere Art des Reisens einzulassen. Dabei setzt Linz auf Balanced Tourism, um ein harmonisches Miteinander von Gästen und Bewohner*innen zu fördern. Die Marke wird zunächst in der Tourist Information, im Online-Bereich, den Printproduktionen und den Give-Aways sichtbar. Im Laufe des Jahres werden weitere Produkte und Kampagnen folgen.

SABINE HÖRSCHLÄGER



Welcher Mähroboter passt zu Ihnen?

Erhalten Sie eine kostenlose Beratung. Wir kommen direkt in Ihrem Garten!



PROFI-BERATUNG & REPARATUR MITTEN IN LINZ

Husqvarna Austria
Industriezeile 36b, 4020 Linz
Mo – Do 7:45 – 16:45 Uhr / Fr 7:45 – 13:15 Uhr

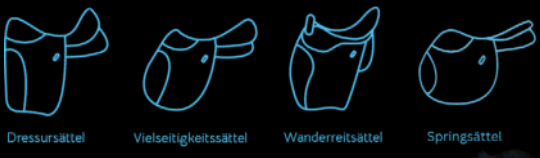
JETZT INFORMIEREN

Husqvarna Home Service Linz
www.husqvarnahomeservice.com/at




MEINFREIZEITSATTEL

JETZT DEINEN GEBRAUCHTEN SATTEL KAUFEN ODER MIETEN MIT ANPASSUNG



Dressursattel Vielseitigkeitssattel Wanderreitersattel Springsattel

KONTAKTIERE UNS JETZT FÜR DEIN PROBEREITEN IN DEINEM STALL TERMINE SIND IN GANZ OBERÖSTERREICH MÖGLICH!

+43 699 190 369 89
anfrage@freizeitsattel.at




Gesundheitspraxis

Zwei Ebenen, ein Weg:
Körperlich stärken – mental begleiten

www.cornelia-ponweiser.at

Ganzheitliche Begleitung:
Ich begleite Menschen auf dem Weg zu mehr Energie, Wohlbefinden und innerer Klarheit.

Körper & Seele im Einklang:
Ob durch gezielte Körperarbeit oder begleitendes Mentaltraining – mein Ansatz verbindet Körper und Seele.

Ergänzend arbeite ich mit ausgewählten Mikronährstoffkonzepten, die den Körper von innen stärken und neue Lebenskraft schenken

Interesse geweckt?
Vereinbare dein kostenloses Erstgespräch unter 0676 400 11 15



Bezahlte Anzeige

Fotos: Stadt Linz



Linzer Sicherheitstag am 14. Juni mit Action und Wissen.

Hautnah im Einsatz

Einsatzkräfte aus nächster Nähe erleben heißt es am Samstag, 14. Juni, beim Linzer Sicherheitstag. Von 11 bis 17 Uhr verwandeln sich der Hauptplatz und erstmals auch die Donaulände in ein offenes Erlebnissgelände für Feuerwehr, Polizei, Rettung und zahlreiche weitere Organisationen. Wer schon immer wissen wollte, wie ein Polizei-Einsatz abläuft, wie ein Feuerwehrkran funktioniert oder was ein Bundesheer-Hubschrauber alles kann, bekommt hier einen direkten Einblick.

Action live erleben

Neben der Präsentation von Einsatzfahrzeugen, die zum Staunen einladen, führen die Blaublichtorganisationen spektakuläre Live-Übungen vor den Augen der Besucher*innen durch – darunter eine Höhenrettung mit dem Feuerwehrkran und Schauübungen von Polizei und Zoll. Ein besonderer Höhepunkt ist die Flugübung mit dem Mehrzweckhubschrauber Agusta Bell 212 des Österreichischen Bundesheeres auf der Donaulände. Auch das Thema Katastrophenvorsorge wird umfassend behandelt – von Black-out-Informationen bis zu Erste-Hilfe-Maßnahmen. „Der Sicherheitstag zeigt eindrucksvoll, wie breit gefächert und wichtig das Zusammenspiel unserer Einsatzkräfte ist“, sagt Sicherheitsstadtrat

Der Linzer Hauptplatz verwandelt sich am 14. Juni in eine spektakuläre Arena der Einsatzkräfte, Vereine und Organisationen.



»Es ist ein Tag für die ganze Familie, der nicht nur unterhaltsam, sondern auch lehrreich ist und das Bewusstsein für die Wichtigkeit von Sicherheit in allen Lebensbereichen schärft.«

STADTRAT MICHAEL RAML
SICHERHEITSREFERENT DER STADT LINZ

Michael Raml. „Gerade in Zeiten zunehmender Herausforderungen ist es entscheidend, gut vorbereitet zu sein und die Bevölkerung aktiv einzubeziehen.“

Rund um die Aktionseinheiten informieren zahlreiche Stände über Ausrüstung, Aufgaben und Karrierechancen im Sicherheitsbereich. Mit dabei sind neben den Feuerwehren und dem Stadtpolizeikommando unter anderem auch das Bundesheer, Rotes Kreuz, Arbeiter-Samariterbund, Zivilschutzverband, AGES, Zoll und die Justizwache. Viele Stationen laden zum Mitmachen und Ausprobieren ein – ein Programm für Jung und Alt.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche Informationsstände zu Themen wie Kriminalprävention und Verkehrssicherheit. Besucher*innen haben die Möglichkeit, sich über Brandschutz zu informieren, an Löschübungen teilzunehmen und Wissenswertes über Erste Hilfe zu lernen. „Gemeinsam stärken wir das Bewusstsein für unsere Sicherheit und zeigen unseren Dank und Respekt für alle, die täglich ihr Bestes für Linz geben“, lädt Raml zu einem Besuch auf den Hauptplatz ein. Der Eintritt ist frei. Das Programm im Detail:

linz.at/sicherheitstag

ELISABETH ZEILINGER

Wissen vertiefen. Gesundheit stärken.

Dipl. Mentaltrainer*in (online)
Dipl. Resilienztrainer*in • Therapeutic Touch
Coach für Neue Autorität • Diplom TEM-
Praktiker*in • Cranio Sacral Dynamics®
Massageausbildungen • Kinder Yoga Trainer*in
Healthy Aging (online) • Dipl. Pädagogische*r
Sozialbegleiter*in • Dipl. Systemischer Life &
Inner Work Coach (online) • Dipl. Ganzheitliche*r
Ernährungstrainer*in (online) • Dipl. Trauma-
pädagogik & traumazentrierte Fachberatung
und mehr!

PROGES
Wir schaffen Gesundheit

www.proges.at/akademie

EBO CERT

Akademie

IHRE BRILLE. UNSER ANGEBOT.

Marken-
Gleitsichtgläser
dauerhaft bis zu
40 %
günstiger*

PIPPIG UNITED OPTICS
DIE FACHOPTIKER-KETTE

GLEITSICHTGLÄSER ZUM BESTPREIS.

Landstraße 33 • 4020 Linz
Gruberstraße 94 • 4020 Linz
Herrenstraße 48 • 4020 Linz

* als die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.

www.pippig.at

MEER LUFT in LINZ

JETZT TERMIN
BUCHEN

SalzKRAFTwerk
PROFESSIONELLE SALZLUFTTHERAPIE

Erleben Sie die Kraft der Salzlufte im SalzKRAFTwerk LINZ!

Bei Atemwegserkrankungen, Asthma, COPD, Bronchitis,
Allergien, HNO u. Hautprobleme und zum Stressabbau!
Inhalation 30min: 1 Person €33,00, 2 Personen €53,00, EW+Kind €43,00

Mehr Infos auf www.salzkraftwerk.at

Garnisonstrasse 13 4020 Linz 0664 / 22 39 888 praxis@salzkraftwerk.at
www.salzkraftwerk.at

Fotos: Stadt Linz / Deimling

Mit der Eröffnung des LGBTQ*-
Kompetenzzentrums, queeren
Stadt-Führungen, der linzpride
und dem Kunst-Projekt „SEIN“,
setzt Linz hohe Maßstäbe für die
queere Community.



Vizebürgermeisterin Tina Blöchl hisste gemeinsam mit Peter Steinerberger (Magistrat, 1.v.li.) und Michael Müller von der HOSI die Regenbogenfahne – als sichtbares Zeichen gegen Diskriminierung.

„SEIN“ dürfen, wie man ist

» Die LGBTQ*-Community verstehen
wir als selbstverständlichen Teil
unserer Gesellschaft in der offenen,
modernen und solidarischen
Lebensstadt Linz. «

VIZEBÜRGERMEISTERIN TINA BLÖCHL
LGBTQ*-REFERENTIN DER STADT LINZ

Lieben dürfen, wen man liebt, ohne sich verstecken zu müssen, ohne diskriminiert zu werden und einfach sein können, wie man will. Die Regenbogenstadt Linz setzt mit dem LGBTQ*-Konzept klare Maßnahmen gegen jede Form von Hass, Ausgrenzung und Diskriminierung. Im Fokus stehen Aufklärung, Prävention und gezielte Unterstützung. Durch das LGBTQ*-Kompetenzzentrum, das queeren Menschen und ihren Angehörigen kostenlos Beratungen zur Verfügung stellt, sowie weiteren zahlreichen etablierten Formaten – wie dem LGBTQ*-Forum, den Rainbow Reflections und den Queer City Walks – wurden Projekte verwirklicht, die ihresgleichen suchen. Gemeinsam mit vielen Kooperationspartner*innen setzt die Stadt Linz jährlich neue Akzente: Das Fotokunst-Projekt „SEIN“, inklusive Begleitwerk, zeigt mit der Darstellung queerer Lebenserfahrungen, wie wichtig es ist, Toleranz und Gleichberechtigung zu fördern.

Strong together, proud forever

Die diesjährige Pride Parade am 21. Juni steht unter dem Motto „Strong together, proud forever“ und wird wieder ein Tag der Begegnung, der Freude und der Vielfalt – aber auch ein entschlossener Appell für gleiche Rechte, für den unerschütterlichen Zusammenhalt und das bleibende Selbstbewusstsein queerer Menschen. Jährlich beteiligen sich an der linzpride tausende Men-

schen. Die Rainbow City Linz ist 2025 erstmalig mit einem eigenen Banner auf der Pride Parade vertreten. Bei der Linz-Lounge der Pride City kann man sich außerdem über städtische Angebote und Veranstaltungen informieren und Anregungen einbringen. Wer ein sichtbares und starkes Zeichen für eine solidarische und inklusive Gesellschaft setzen möchte, findet mit der Teilnahme an der linzpride am 21. Juni eine ideale Gelegenheit dazu.

VALERIE MAYR-HIMMELBAUER

i Infobox

Queer City Walks

13.6. // 20.6. // 27.6. jeweils 19 Uhr,
Anmeldung: office@tour4you.at

linzpride: 21.6., Warum-Up im Volksgarten ab 12 Uhr, Start der Pride-Parade um 14 Uhr durch die Innenstadt, Pride City ab 14 Uhr (OK Platz, Ursulinenhof), 21 Uhr Pride Night im OK Mediendeck.
Fotokunstprojekt „SEIN“: 15. bis 22. 6. Ausstellung im Alten Rathaus, Eintritt frei.



Die Events in deiner Stadt!

linztermine.at

Juni bis August 2025

Mitmachen
und Freikarten
gewinnen!

03.06. – 14.06.2025 **SCHÄXPIR Theaterfestival für junges Publikum**
Linz Innenstadt
Für Kinder
Freizeit
Elf Tage Theaterkunst unter dem Motto „Was bleibt“. | schaexpir.at

05.06. – 21.08.2025 **Altstadt-Klangzeit**
Alter Markt
Gratis
Musik
Schwungvolle Open-Air-Konzerte bringen donnerstags Rhythmus in die Altstadt. | altstadt-linz.at

06.06. – 07.06.2025 **Linz AG Bubble Days**

Hafengelände
Für Kinder
Gratis
Freizeit
Wakeboard-Action, Streetfood und Live-Beats sorgen für Sommervibes am Linzer Hafen. | bubbledays.at

09.06.2025, 19 Uhr **Vakuum (Gastspiel)**

Theater Phönix
Kunst & Kultur
Vier Tänzer*innen zeigen den Kampf um Selbstbestimmung inmitten sozialer Zwänge. | theater-phoenix.at

11.06. – 30.07.2025, mittwochs um 19 Uhr **Wort & Klang**

Botanischer Garten
Musik
Wenn der Garten zur Bühne wird: Acht Abende Musikprogramm unter freiem Himmel. | botanischergarten.linz.at

13.06.2025, 15 Uhr **Liquid Market Linz**
Martin-Luther-Platz
Diverses
Oberösterreichs größte Cocktail-Party bringt Bartrends und coole Drinks nach Linz. | liquidmarket.bar

13.06.2025, 19:30 Uhr **Sommerball der JKU Linz**
JKU
Freizeit
„Tanz den Kepler“ – ein Quantensprung aus Wissenschaft, Musik und Ballnacht am Campus. | jku.at

13.06.2025, 24 Uhr **DHL Linz Airport NIGHT RUN**
Linz Airport
Sport & Bewegung
Laufen bei Nacht: Der Flughafen wird zur Kulisse für ein einzigartiges Sportevent. | airportnightrun.at

14.06.2025, 11 bis 17 Uhr **Linzer Sicherheitstag 2025**

Hauptplatz & Donauländer
Für Kinder
Gratis
Freizeit
Einsatzkräfte hautnah erleben – mit Vorführungen, Infos, Action und Helikopterüberflug. | linz.at/feuerwehr

18.06.2025, 16 Uhr **City Open Air**

OK-Platz
Gratis
Musik
Vielfältige Sounds von Pop, Rock, Funk und Jazz: Linzer Musikschulbands live on stage. | musikschule.linz.at

18.06. – 17.08.2025 **Musikpavillon**

Musikpavillon
Gratis
Musik
Top-Auftritte im Freien: Konzerten aus Pop, Jazz, Rock und Blasmusik lauschen. | musikpavillon.linz.at

18.06. – 27.08.2025 **Kultursommer im Rosengarten**
Rosengarten
Kunst & Kultur
Kultur trifft Aussicht: Sommerabende im Rosengarten hoch über den Dächern von Linz. | rosengarten.cc

21.06.2025, 14 Uhr **linzpride 2025**
Linz Innenstadt
Gratis
Freizeit
Linz wird bunt: Die linzpride-Parade lädt zu Beats, Akzeptanz und queerer Sichtbarkeit ein. | linzpride.at

24.06.2025, 8 Uhr **Österreich-Finale der World Robot Olympiad**
Altes Rathaus
Für Kinder
Gratis
Freizeit
Junge Talente zeigen beim Robotik-Finale ihre Skills. | worldrobotolympiad.at

24.06.2025, 19 Uhr **Eröffnung: Michael Kienzer**
Schlossmuseum
Kunst & Kultur
Kienzers Skulpturen verwandeln den Außenbereich des Schlossmuseums in Kunst. | oekultur.at

25.06.2025, 14 Uhr **FRAUEN.Info.Messe**
Neues Rathaus
Gratis
Diverses
Austausch und Beratung für Frauen zu Trennung, Hilfe, Vorsorge und mehr. | linz.at/frauen

25.06.2025, 16 Uhr **KEP3-World-Café**
Altes Rathaus
Gratis
Kunst & Kultur
Linz erarbeitet den Kultur-Entwicklungsplan 2035 – Ihre Ideen und Visionen sind gefragt! | linz.at/kultur

25.06.2025, 19:30 Uhr **Damrau, Kaufmann & Deutsch**

Brucknerhaus
Musik
Diana Damrau und Jonas Kaufmann im intensiven Liederabend mit Helmut Deutsch. | brucknerhaus.at

27.06. – 29.06.2025 **LIDO Sounds**

Urfahrner Marktgelände
Musik
AnnenMayKantereit, Beatsteaks & Co: Drei Tage Musik und Festivalstimmung pur direkt am Wasser. | lidosounds.com

01.07. – 26.08.2025, jeweils 20 Uhr **Serenadenkonzerte**
Arkadenhof Landhaus
Musik
Dienstags klingt der Sommer im Arkadenhof mit Musik von Klassik bis Weltmusik. | brucknerhaus.at

07.07. – 03.08.2025 **Klassik am Dom**

Domplatz Mariendom
Musik
Große Stimmen und Genres vor beeindruckender Kulisse beim Mariendom erleben. | klassikamdom.at

09.07.2025, 17 Uhr **Sciencity – die Brainstage**
Hauptplatz
Für Kinder
Gratis
Diverses
Science-Slams am Linzer Hauptplatz: Forschung spannend und verständlich erklärt. | innovation.linz.at

13.07.2025, 10 Uhr **Familien-Workshop: Traumwesen aus Papiermaché bauen!**
Lentos Kunstmuseum
Für Kinder
Kunst & Kultur
Mit Nika Kupyrova fantasievolle Papiermaché-Wesen erschaffen. | lentos.at

17.07. – 19.07.2025, Do 16-23 Uhr, Fr & Sa 14-23 Uhr **37. Linzer Pflasterspektakel**

Linz Innenstadt
Für Kinder
Gratis
Freizeit
Jonglage, Magie und atemberaubende Feuershows: Bühne frei für Straßenkunst in Linz! | pflasterspektakel.at

19.07.2025, 19:30 Uhr **Skunk Anansie**
Posthof Open-Air
Musik
Skunk Anansie liefern energiegeladenen Rock, starke Stimmen und klare Haltung. | posthof.at

27.07.2025, 20 Uhr **Bonnie Tyler**

Posthof Open-Air
Musik
Rock-Ikone Bonnie Tyler bringt ihre Hits mitsamt rauchiger Stimme live auf die FrischLuft-Bühne. | posthof.at

02.08.2025, 10 Uhr **Märchenspaziergang durch den Botanischen Garten**
Botanischer Garten
Für Kinder
Freizeit
mit der Linzer Märchenautorin Nina Stögmüller | botanischergarten.linz.at

22.08. – 24.08.2025 **Linzer Krone-Fest**
Urfahrner Marktgelände
Gratis
Musik
Konzerte, Party-Feeling und ein buntes Musikprogramm für jedes Alter warten beim Linzer Krone-Fest. | kronefest.at

28.08. – 30.08.2025 **Wein & Kunst**
Landhaus
Gratis
Diverses
Weinvielheit und Kunstgenuss vereint mit besonderem Flair im Herzen von Linz. | altstadt-linz.at

30.08.2025, 19:30 Uhr **49. Gislauf**
Linz-Urfahr
Für Kinder
Sport & Bewegung
Österreichs ältester Berglauf führt auf 7,3 Kilometern und 616 Höhenmetern direkt hinauf zur Gis. | gislauf.at

Linz-Termine auf Social Media folgen!

 instagram.com/linztermine

 facebook.com/linztermine

Sie organisieren Veranstaltungen im Stadtgebiet von Linz?

Teilen Sie uns Ihre Events einfach und kostenlos auf linztermine.at mit! Sie haben noch keinen Account? Einfach Online-Formular ausfüllen und abschicken: linztermine.at/registrierung.

Augen auf, Musik!

Beim Brucknerfest 2025 steht die Wechselwirkung von Klanglichem und Visuellem im Fokus.



Die zwölf Cellist*innen der Berliner Philharmoniker spielen Bruckner und Filmmusik.

Das Internationale Brucknerfest Linz widmet sich in diesem Jahr der wechselseitigen Beziehung zwischen Musik und Bild. Unter dem Titel „Augen auf, Musik! Klänge sehen – Bilder hören“ wird die visuelle Dimension der Musikgeschichte beleuchtet – von der Oper bis zum Film. Der Bezug zu Anton Bruckner bildet den Ausgangspunkt: Entgegen dem gängigen Bild des Komponisten als Vertreter „absoluter Musik“ hebt das Festival die programmatischen und bildhaften Elemente seiner Werke hervor.

Um dieses Programm im buchstäblichen Sinne mit Händen greifbar zu machen, wird nicht nur das Brucknerhaus selbst, sondern die ganze Stadt Linz mehr denn je zum Festspielort: die Donaulände, das Movimiento, das ORF-Landesstudio, die Kirchen der Stadt ...

Ein abwechslungsreiches Programm führt von Franz Liszts Programmmusik und Richard Wagners Konzept des „Gesamtkunstwerks“ über Modest Mussorgskis „Bilder einer Ausstellung“ bis hin zur Filmmusik von Bernard Herrmann und John Williams. Auch selten gespielte Werke wie William Levi Dawsons „Negro Folk Symphony“ eröffnen neue Perspektiven auf das Zusammenspiel von Klang und Bild.



Schauspielerinnen Birgit Minichmayr liest Tagebucheinträge von Maria Lassnig.

Von Bruckner zur „Augenmusik“

Benjamin Brittens Opernfilm „Owen Wingrave“ wird in einer Neuverfilmung von 2001 mit Gerald Finley und dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin unter Kent Nagano im ORF-Landesstudio OÖ gezeigt (9. September).

Christian Muthspiel und sein Orjazztra Vienna stimmen eine Hommage an Federico Fellini an (10. September).

Daniele Gatti und die Sächsische Staatskapelle Dresden präsentieren Gustav Mahlers 5. Symphonie, deren Adagietto in Luchino Viscontis Filmklassiker „Tod in Venedig“ eine zentrale Rolle spielt (13. und 14. September).

Bariton Georg Nigl und Schauspielerinnen Birgit Minichmayr lassen sich mit „Die Feder ist die Schwester des Pinsels“ auf einen Dialog zwischen Musik und Malerei ein: Maria Lassnigs Texte treffen dabei auf Lieder von Franz Schubert, Robert Schumann und Wolfgang Rihm. Olga Pashchenko begleitet an Fortepiano und Flügel (19. September).

Das Bruckner Orchester Linz unter Markus Poschner bringt Bernard Herrmanns Filmmusik zum Hitchcock-Klassiker „Vertigo“ und sein „Concerto macabre“ aus dem Film „Hangover Square“ zur Aufführung. Am Klavier: Giuseppe Albanese (25. September). Ivor Bolton und das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich wagen eine Aufführung von Bruckners 9. Symphonie mit dem vervollständigten Finale von Nicola Samale, Giuseppe Mazzuca, John A. Phillips und Benjamin-Gunnar Cohrs (28. September).

Das Schweizer Klavierquintett I Salonisti, bekannt aus dem Hollywood-Blockbuster „Titanic“, begleitet den Stummfilmklassiker „Die Abenteuer des Prinzen Achmed“ (2. Oktober).

Die zwölf Cellist*innen der Berliner Philharmoniker gastieren nach 15 Jahren wieder im Brucknerhaus und präsentieren Werke von Anton Bruckner, Leonard Bernstein („West Side Story“), John Williams („Schindlers Liste“), Ennio Morricone („Spiel mir das Lied vom Tod“), George Gershwin und Arvo Pärt (5. Oktober).

BRUCKNERHAUS SERVICE-CENTER

Untere Donaulände 7, 4010 Linz
Tel. +43 (0) 732 / 77 52 30

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag: 10 bis 18 Uhr
Juli und August:
Montag bis Freitag: 10 bis 13 Uhr

TICKETS

E-Mail: kassa@liva.linz.at
brucknerhaus.at

Beim festlichen Abschlusskonzert mit dem Bruckner Orchester Linz in der Stiftsbasilika St. Florian unter Ralf Weikert stehen Bach-Transkriptionen von Leopold Stokowski, Bruckners Adagio aus der 7. Symphonie und Paul Hindemiths „Mathis der Maler“ auf dem Programm (11. Oktober).

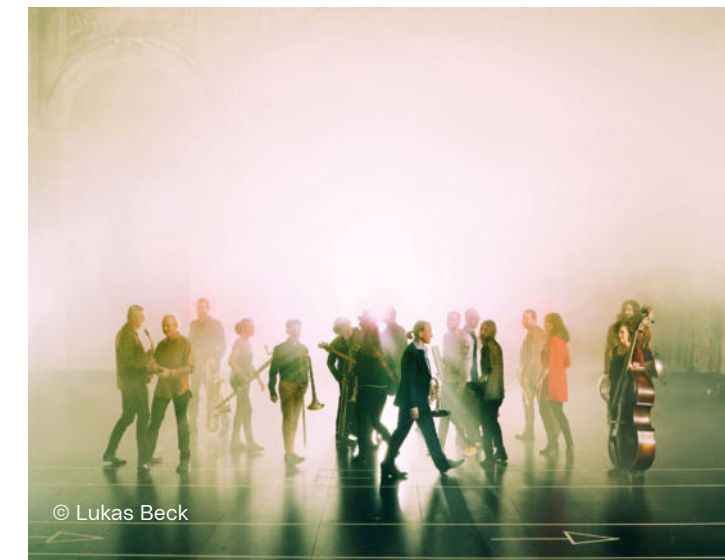
Mehr Infos unter: brucknerfest.at

BRUCKNERHAUS LINZ

KLASSISCHE KLANGWOLKE 25

So, 7. September 2025, 19:00 Uhr

Die Klassische Klangwolke 25 bringt Ludwig von Beethovens 7. Symphonie sowie Aaron Coplands „Appalachian Spring“ und Miklós Rózsas „Ben-Hur“-Suite als Liveübertragung aus dem Großen Saal in den Donaupark Linz. Es spielt das Bruckner Orchester Linz unter Markus Poschner. **Der Eintritt ist frei!**



Christian Muthspiel und sein Orjazztra Vienna feiern mit La Melodia della Strada – Omaggio a Federico Fellini den legendären italienischen Filmregisseur.

Meilenstein für Linzer Trendsport



Der neue Park wird eingebettet in die Sportmeile bei der neuen Eisenbahnbrücke.

Der neue Skatepark wird der größte und modernste seiner Art in ganz Österreich. Doch er ist weit mehr als ein Ort für sportliche Höchstleistungen – er soll ein lebendiger Treffpunkt für junge Menschen werden. Geplant ist ein vielseitiges Areal, das nicht nur Skater*innen begeistert, sondern auch Raum für Begegnung, Kreativität und gemeinsames Lernen bietet. Workshops, Wettbewerbe und offene Trainingsformate sollen den Austausch fördern und die lokale Szene stärken. Der Skatepark vereint Linzer Industriekultur mit jugendlicher Energie – und schafft damit einen inklusiven Raum, der Bewegung und Miteinander auf neue Weise verbindet.

PETER PRASS

Rendering: Darko Stevanovic

Von einem in den 1990er Jahren errichteten Betonplatz zu einem Symbol für urbane Sportkultur: In Linz entsteht mit starkem Community-Input ein hochmoderner Skatepark.

Zwischen Stahl, Streetstyle und sozialem Miteinander entsteht ein Projekt, das wesentlich mehr sein wird, als nur ein Platz zum Skaten. Die beliebte Anlage in Urfahr an der Eisenbahnbrücke ist bereits in die Jahre gekommen und wird in den nächsten Wochen unter dem Namen „voest Alpine plaza“ zu einer Top-adresse für Trendsportler*innen umgebaut.

Was den neuen Skatepark besonders macht, ist die enge Einbindung der Szene. In Workshops konnten sich lokale Skater*innen, BMX- und Scooterfahrer*innen sowie weitere Gruppen aktiv in die Planung einbringen. Die Wünsche und Ideen der Community flossen direkt in das Design ein, das von Landschaftsarchitekt Wolfgang Statmann und Skatepark-Spezialist Darko Stevanovic erarbeitet wurde. „Nach ersten Überlegungen entstand die Idee, dass der Skatepark nicht nur ein moderner Sportplatz, sondern auch ein Symbol für Linz und seine Identität sein soll. Linz, weithin bekannt als Stahlstadt, verdankt diesen Ruf maßgeblich der voest Alpine. Der Skatepark sollte deshalb die ‚Seele‘ der Stadt widerspiegeln, ihre industrielle Stärke und ihre Innovationskraft“, betont Stevanovic.

Industrie trifft auf Lifestyle

Die enge Kooperation mit der voest Alpine ist Herzstück des engagierten Projekts. Das heimische Unternehmen zeigte einmal mehr, dass ihm die Gestaltung einer lebenswerten Zukunft am Herzen liegt. Mit der Bereitstellung von mehr als 200 Quadratmetern hochwertiger Stahlbleche leistet die voest Alpine einen wesentlichen Beitrag für das neue Sportareal.

Kostenlose Freizeitkurse begeistern Jugend



Schwungvoller Auftakt in der Hobby Lobby: Seilspringen als Warm-up für ein gemeinsames Training.

Die „Hobby Lobby“ im Linzer Süden startet mit ihrem kostenlosen Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche richtig durch. Durch den Gewinn eines Ideenwettbewerbes der Stadt konnte der Verein das Kursangebot ausbauen.

Die „Hobby Lobby“ hat Anfang des Jahres das Rennen beim Wettbewerb „Ideen für 4030 Linz“ gemacht und 40.000 Euro zur Umsetzung kostenloser Freizeitkurse für Kinder und Jugendliche im südlichen Stadtgebiet erhalten. Das soziale Projekt überzeugt durch Vielfalt, Gemeinschaftssinn und die aktive Förderung junger Talente unabhängig von ihrer finanziellen Situation. Die Mittel stammen aus dem Preisgeld, das die Stadt Linz als „European Rising Innovative City“ beim iCapital Award 2024 gewonnen hat. Seit März läuft bereits die erste Kursphase nach dem Wettbewerbserfolg und hat sofort großen Zuspruch erhalten. Aktuell besuchen 170 Kinder und Jugendliche aus 19 verschiedenen Schulen regelmäßig die insgesamt elf angebotenen Kurse. Von Sportarten wie Fußball, Volleyball und Klettern bis hin zu kreativen Angeboten wie Zeichnen, Schmuckdesign und E-Sports ist für jede Interessenlage etwas dabei.

Neue Freundschaften und Spaß

Projektleiterin Viviane Schilling vom Verein Hobby Lobby ist begeistert über die Wirkung der Kurse: „Die Jugendlichen schließen neue Freundschaften, entwickeln Selbstvertrauen und haben Spaß miteinander. Für viele Kinder fühlt sich die Hobby Lobby an wie ein zweites Zuhause.“ Stadtrat Thomas Gegenhuber begrüßt die Initiative: „Die Hobby Lobby zeigt eindrucksvoll, wie wichtig kostenlose Freizeitangebote für die Entwicklung unserer Jugend sind. Hier wird nicht nur Talenten Raum gegeben, sondern auch soziale Integration und



» Die Hobby Lobby 4030 fördert nicht nur Talente, sondern auch die soziale Integration junger Menschen. Die Unterstützung für dieses Projekt ist eine wertvolle Investition in die Zukunft unserer Stadt. «

STADTRAT THOMAS GEGENHUBER
WIRTSCHAFTSREFERENT DER STADT LINZ

Chancengerechtigkeit gefördert. Diese 40.000 Euro sind eine Investition in die Zukunft unserer Stadt.“

Für die kommende Kursphase vom 6. Oktober bis zum 19. Dezember 2025 sucht die Hobby Lobby aktuell noch ehrenamtliche Kursleiter*innen. Gesucht sind Menschen, die einmal pro Woche ihre Hobbys und Leidenschaften mit jungen Menschen teilen möchten. Neben einer kleinen Aufwandsentschädigung erhalten Kursleiter*innen auch kostenlose Weiterbildungen sowie Studierende der JKU und der Diözese Linz bis zu vier ECTS-Punkte im Hochschulsystem. Interessierte können sich direkt per E-Mail bei Viviane Schilling melden: viviane.schilling@hobbylobby.co.at.

Zukünftig möchte die Hobby Lobby ihr Angebot noch weiter ausbauen und auch neue Kurse wie Eislaufen anbieten. Zudem soll das Netzwerk mit kooperierenden Schulen erweitert werden. Ein langfristiger Wunsch hingegen ist, auch Freizeitangebote für die Sommerferien zu entwickeln.

CHRISTOPH HARTINGER


www.trauner.at

Das perfekte Rundum-Genusspaket



**Schnell UND gesund?!
Birgit kocht's**

- Ohne Aufwand gesund kochen
- 60 köstliche Single-Rezepte – somit lohnt sich das Kochen allemal!
- Rasch eingekauft, schnell zubereitet, optimal versorgt





**Süß UND gesund?!
Birgit backt's**

- Naschen ohne Reue – mit kleinen Änderungen in der Rezeptur ein Kinderspiel!
- 60 Rezepte, die funktionieren UND gesund sind!



Mehr zum Buch



Gleich jetzt bestellen und Versandkosten sparen mit dem Rabatt-Code*: LINZ



t.
TRAUNER

*Der Rabatt-Code kann bis Ende August eingelöst werden.

DIE ETWAS ANDERE DRUCKEREI IN LINZ!



INNOVATIV

Druckveredelungen auch bei Kleinauflagen

Buchproduktionen in verschiedensten Ausführungen auch in Kleinmengen

FIT FOR FUTURE

In den letzten 3 Jahren wurde der Mitarbeiterstand um 50% erhöht!

FLEXIBEL

„Geht net gibt's net“
Kurzterminproduktionen bei Aviso möglich!

WIR LEBEN DIENSTLEISTUNG!

4020 Linz
Paul-Hahn-Straße 1/
Derfflingerstraße 12
office@colour-point.at
0732/61 19 19

NEUGIERIG?

www.colour-point.at

Wir suchen Verstärkung für die Zustellung in Linz

Zusteller*innen (w/m/d) ab 20 Wst. bzw. Vollzeit

- Faire Bezahlung mit durchschnittlich 2.300 Euro Bruttomonatsgehalt
- Inklusive Reisespesen auf Basis Vollzeit

Benefits: Ein krisensicherer Job in deiner Nähe, steuerfreie Essensbons 400 Euro p.a., Gratis-Bankkonto, Förderungen für Kinder, Vergünstigungen bei Urlauben, Gesundheitsförderprogramme, Einkaufsvorteile, etc.

Aufgaben:

- Du sortierst die Sendungen für dein Zustellgebiet.
- Du stellst Briefe, Pakete und Werbepost an unsere Kund*innen zu.
- Du übernimmst bei uns Verwaltungsarbeiten, wie das Abrechnen einkassierter Geldbeträge.

**Vielfalt und Chance
#zusammenbringen**





Jetzt bewerben!

karriere.post.at

Fotos: Stadt Linz / Hochrinner, Max Mayrhofer

Großversuch in Pichling
Die Möglichkeiten einer smarten Straßenbeleuchtung werden derzeit im Rahmen eines Großversuchs im Linzer Stadtteil Pichling getestet. Dort sind im Rahmen eines Pilotprojekts etwa 300 Lampen

Weniger Lichtverschmutzung



Großversuch mit situativ gesteuerter Beleuchtung in Pichling stärkt das Sicherheitsgefühl und spart Energie.

Linzer Licht wird smart

Die Beseitigung von „Angsträumen“ und dunklen Zonen in der Stadt war bereits im vergangenen Jahr ein Schwerpunkt von Vizebürgermeister Martin Hajart, der auch für die öffentliche Beleuchtung zuständig ist.

Dieses Ziel findet auch im Beleuchtungsprogramm der Stadt für 2025 seinen Niederschlag. Darüber hinaus soll die Linzer Straßenbeleuchtung smarter werden, das heißt, sie wird flexibler auf die jeweilige Situation reagieren können. Möglich wird das durch den Einsatz modernster LED-Technik und situativ gesteuerter Sensoren. Das Linzer Beleuchtungsnetz mit einer Gesamtlänge von 680 Kilometern und derzeit 22.000 Leuchten soll damit effizienter und energiesparender werden. Etwa 2 Millionen Euro gibt die Stadt heuer für die Hebung der Verkehrssicherheit durch eine leistungsfähige und intelligente Beleuchtung aus. Als eine der ersten Städte Österreichs testet Linz zudem die Möglichkeiten situativer Beleuchtung. Das Licht schaltet sich nur dann ein, wenn sich jemand nähert, und wird anschließend wieder auf ein Mindestmaß gedimmt.

»Ziel des Testversuchs in Pichling ist die Entwicklung von standardisierten Beleuchtungskonzepten, die künftig großflächig im Stadtgebiet angewandt werden können.«

VIZEBÜRGERMEISTER MARTIN HAJART
MOBILITÄTSREFERENT DER STADT LINZ



sensorgesteuert. Sie reagieren auf Bewegungen mit unterschiedlicher Helligkeit. Damit kann, wie die ersten Erfahrungswerte zeigen, bis zu 70 Prozent Energie gespart werden. Die in Pichling getesteten technischen Neuerungen werden von den dortigen Bewohner*innen gut angenommen, wie zahlreiche positive Rückmeldungen zeigen.

Aber auch in den anderen Stadtgebieten investiert die Stadt Linz in den Ausbau der Beleuchtung. Ziele dabei sind mehr Energieeffizienz, mehr Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität. Zahlreiche Beleuchtungsvorhaben werden an 30 verschiedenen Orten im Zuge des Ausbaus und der Sanierung von Straßen realisiert. Weitere 15 Projekte betreffen Maßnahmen zur Modernisierung der Anlagen und zur Hebung der Verkehrssicherheit.

ROBERT HUBMANN

Lebendiges Linz

Wussten Sie, dass ...

Linz weltweit mit 20 Städten offizielle Partnerschaften unterhält? Seit 1975, als die erste Städtepartnerschaft mit Halle an der Saale geschlossen wurde, ist das Netzwerk stetig gewachsen. Heute verbinden Linz 20 Partnerschaften rund um die Welt – von Schweden bis Südkorea, von Nicaragua bis China. Jede Partnerschaft erzählt ihre eigene Geschichte: Mal steht wirtschaftlicher Austausch im Vordergrund, mal der kulturelle Dialog oder die Unterstützung bei Umwelt-

und Bildungsprojekten. Besonders spannend: In Chengdu können Linzer Studierende von Programmen für Traditionelle Chinesische Medizin profitieren, während in Kansas City Linzer Stadtbetriebe als Vorbild für technische Innovationen dienen.

In ihrer Partnerstadt San Carlos in Nicaragua fördert die Stadt Linz ein wichtiges Hilfsprojekt für Frauen und zur Verbesserung der dortigen Lebensmittelversorgung.

Ergänzt wird dieses Netzwerk durch Freundschaftsstädte wie Passau oder Minsk. Für sein Engagement erhielt Linz 1993 den Europapreis des Europarats – ein Zeichen, dass gelebte Städtefreundschaften weit mehr bewirken als bloßen Austausch.



Der Panda im Neuen Rathaus, ein originelles Gastgeschenk aus China.

Im Blickpunkt

Frauenpreis 2025

Es sind Geschichten voller Leidenschaft, Durchhaltevermögen und gelebter Solidarität, die Daniela Huber und Dominik Thaller in ihrem Dokumentarfilm „Stand Your Ground – Steh deine Frau“ auf die große Leinwand bringen. Dafür wurden die beiden heuer mit dem Frauenpreis der Stadt Linz ausgezeichnet.



Drei Fußballerinnen und ihr Kampf um Gleichstellung wurden im Film portraitiert.

Im Mittelpunkt des 75-minütigen Films stehen die drei Fußballerinnen Christine Holzmüller, Katharina Meßthaler und Almedina Sisic vom Linzer Traditionsverein FC Blau Weiß Linz – Union Kleinmünchen. Mit großer Leidenschaft und unermüdlichem Einsatz behaupten sie ihren Platz in der Sportwelt, die nach wie vor stark männlich geprägt ist. Union Kleinmünchen kann zurecht von sich behaupten, die Wiege des

oberösterreichischen Frauenfußballs zu sein. Als Gründungsmitglied der Frauen-Bundesliga und achtmalige Meisterin derselben nimmt dieser Verein einen der vorderen Plätze der ewigen Bestenliste Österreichs ein. Doch „Stand Your Ground“ erzählt nicht nur von Erfolgen, sondern zeigt auch den schwierigen Alltag der drei Frauen, den verletzungsbedingten

Weg zurück auf den Platz und den Kampf um Anerkennung und sportliche Gleichstellung im männerdominierten Fußballgeschäft.

Die Preisverleihung fand im Rahmen der Veranstaltung „talk of fem“ im Alten Rathaus statt. Daniela Huber und Dominik Thaller nahmen dort die mit 5.000 Euro dotierte Auszeichnung entgegen. Mit ihrem Film gelingt es ihnen, den oft übersehenen Leistungen von Frauen im Sport eine Bühne zu geben und ein starkes gesellschaftliches Signal zu setzen: Sichtbarkeit, Gleichberechtigung und Wertschätzung sind auch heute noch nicht selbstverständlich – und doch unerlässlich. „Stand Your Ground“ ist unter www.vodclub.online/film/stand-your-ground abrufbar.

Albanischer Staatsbesuch

Am 26. März empfing Bürgermeister Dietmar Prammer im Alten Rathaus den Präsidenten der Republik Albanien, Bajram Begaj. Dies war der erste Besuch eines Staatspräsidenten beim Linzer Bürgermeister und ein starkes Zeichen für die freundschaftlichen Beziehungen zwischen Albanien und Österreich. Im Zentrum der Gespräche standen der EU-Beitrittsprozess Albanien, bilaterale Themen sowie Perspektiven für kommunale und kulturelle Kooperationen. Im Anschluss an den offiziellen Empfang besuchte Präsident Begaj das Lentos Kunstmuseum, wo er einen Einblick in das vielfältige kulturelle Angebot der Stadt gewinnen konnte.



Bürgermeister Dietmar Prammer empfing den albanischen Präsidenten Bajram Begaj auf dem Roten Teppich vor dem Alten Rathaus.



Der Mix aus Wasser und Land macht den Mural Harbor einzigartig, ab sofort kann man beides auf einer Tour erleben.

Per Schiff zum Mural Harbor

Linz lädt zu einem neuen Abenteuer: einer kombinierten Schifffahrt mit Landgang im Mural Harbor. Die rund zweistündige Tour startet beim Lentos, führt mit der MS Linzerin in den Hafen, wo ein 50-minütiger Rundgang durch die weltbekannten Graffiti-Flächen stattfindet. Dank einer Kooperation zwischen der Donauschifffahrt Wurm & Noé, dem Mural Harbor und dem LINZ AG HAFEN legt das Schiff künftig direkt im Mural Harbor an. Ein Guide begleitet die Teilnehmer*innen, vermittelt spannende Hintergrundinfos und macht die Street-Art hautnah erlebbar. Die neue Kombi-Tour wird von Ende April bis Anfang Oktober, Mittwoch bis Sonntag, angeboten.

Buchung: www.donauschifffahrt.eu/hafentour-durch-linz/

CITY SHOPPING LINZ
DAS ECHTE EINKAUF'S ERLEBNIS

BIS ZU 100 EURO GEWINNEN!

Lebendiges Linz verlost Linzer City-Gutscheine im Gesamtwert von 400 Euro – gesponsert vom Linzer City Ring! Damit können Sie in den rund 400 Innenstadtbetrieben grenzenlose Vielfalt an Mode, Kulinarik, Kunst und Unterhaltung erleben.

Also mitspielen und gewinnen!

Es warten tolle Preise:

- zwei Gutscheine im Wert von 100 Euro
- vier weitere Gutscheine zu je 50 Euro

Einfach eine E-Mail mit dem Kennwort „City Shopping Linz“ bis spätestens 31. Juli 2025 an lebendiges.linz@linz.at senden!

ECHTE GEWINN-CHANCE!



Nachhaltigkeit

LINZ AG HAFEN bietet emissions-freien Landstrom für Binnenschiffe

Neben den Landstromanlagen für Kreuzfahrtschiffe, die seit letztem Jahr an den Donauländen in Linz und Engelhartzell in Betrieb sind, bietet die LINZ AG auch im Handelshafen Landstromstationen an. Erst kürzlich wurden wieder zwei neue Stationen in Betrieb genommen. Der LINZ AG HAFEN stellt der internationalen Binnenschifffahrt damit insgesamt acht Landstromanlagen zur Versorgung ihrer Flotte zu Verfügung. Die Errichtung der ersten beiden Landstromanlagen erfolgte bereits 2014 im Bereich Trenndamm / Vorhafen. Im Jahr 2021 erhöhte sich die Anzahl der Stromstationen um zwei zusätzliche im Hafenbecken 2 (Nordseite) und nochmals zwei im Hafenbecken 3 (Nordseite). Anfang 2025 wurden zwei weitere Landstromstationen im Bereich Hafenbecken 2 (Südka)



Der Handelshafen verfügt mittlerweile über acht Landstromstationen zur emissionsfreien Versorgung der Binnenschiffe während ihres Aufenthaltes.

ans Stromnetz angeschlossen. Mit den nun insgesamt acht in Betrieb befindlichen Stationen werden Lärmemissionen sowie Schadstoff-

belastungen deutlich reduziert, da durch ihren Einsatz die Verwendung von bordeigenen Dieselaggregaten hinfällig wird.

Umsteigen zahlt sich aus

Auf Papier-Rechnung verzichten und Gratisstromtage sichern

Wer sich als LINZ AG-Kund*in von der Papier-Rechnung verabschiedet und zukünftig auf Online-Rechnungen setzt, tut nicht nur der Umwelt etwas Gutes, sondern auch der eigenen Geldbörse. Deshalb: Gleich auf die Online-Rechnung umsteigen und vier Gratisstromtage erhalten. Wer zusätzlich der SEPA-Lastschrift zustimmt, bekommt drei weitere Gratisstromtage obendrauf. Unterm Strich kann man sich mit einem Klick sieben

Gratisstromtage holen, Geld sparen und die Umwelt schonen.

Mit wenigen Klicks ganz einfach umsteigen

Beim LINZ AG-Kundenportal PLUS24 anmelden bzw. registrieren, Online-Rechnung und SEPA-Lastschrift aktivieren, Aktivierung bestätigen und abschließen und anschließend jederzeit auf alle Rechnungen zugreifen. Mehr Informationen finden Sie online unter www.linzag.at/onlinerechnung.



Wer auf Online-Rechnungen umsteigt, spart Geld und schont die Umwelt.

Infobox

Preisgarantie verlängert!

Die LINZ AG setzt ihre Strategie der hohen Versorgungssicherheit zu möglichst leistbaren Tarifen fort. Die Preisgarantie für treue Strom- und Erdgas-kund*innen wird bis zum 31. März 2026 verlängert!



Die Aktivitäten der LINZ AG werden von zahlreichen Kunden-partnerschaften begleitet. Mit besonderen Aktionen – wie dem LIDO SOUNDS-Gewinnspiel – bedankt sich das Unternehmen immer wieder für die Treue und das Vertrauen.

Dankeschön

Exklusives Gewinnspiel für LINZ AG-Kund*innen

25 Jahre
LINZ AG

Vor 25 Jahren wurde die LINZ AG gegründet. Viel wurde seither umgesetzt und initiiert. Immer wieder überrascht der Konzern seine Kund*innen mit besonderen Events. So auch 2025! Derzeit gibt's Tickets für die LIDO SOUNDS zu gewinnen.

Was verbindet eine sichere, leistbare und möglichst nachhaltige Versorgung mit lebenswichtigen Gütern, die Bereitstellung von Mobilität oder schnellem Internet und das Fördern von Kreislaufwirtschaft? Es handelt sich allesamt um Aufgaben der LINZ AG zur Garantie bzw. Steigerung von Lebensqualität. Am 1. Oktober 2000 nahm die LINZ AG ihre Geschäftstätigkeit auf. Seither ist vieles geschehen. Projekte rund um die Daseinsvorsorge wurden gestartet

und finalisiert, Krisensituationen gemeistert, Herausforderungen wie der Klimawandel wurden mit entsprechenden Maßnahmen angenommen. „In 25 Jahren wurde viel erreicht und auf den Weg gebracht. Das macht Freude im Rückblick und motiviert für die Zukunft. Dank gilt unseren treuen Kund*innen. Ihr Vertrauen bestärkt, wenn es darum geht, die Lebensqualität in der Region Linz auch für die nächsten Generationen zu sichern“, so LINZ AG-General-direktor DI Erich Haider, MBA.

3 x 250 Tickets für LIDO SOUNDS gewinnen

Für viele Menschen zählen auch Kunst- und Kulturgenuß zu einer hohen Lebensqualität. Das Unternehmen unterstützt daher immer wieder auch ausgewählte Veranstaltungen.

Eine davon ist das Musikfestival LIDO SOUNDS 2025. Die LINZ AG freut sich, ihre Kund*innen mit einem Gewinnspiel überraschen zu können! Von Freitag, 27. Juni, bis Sonntag, 29. Juni 2025, verwandelt sich das Linzer Donauufer in einen klangvollen Lido. Es wartet ein super Line-up mit vielen Publikumsbeliebten. Die Tickets für die drei Tage sind heiß begehrt – LINZ AG-Kund*innen haben gute Karten, gratis mit dabei zu sein. Insgesamt werden 750 Tickets – 250 pro Tag – unter den musik-begeisterten LINZ AG-Kund*innen verlost. Alle wichtigen Informationen zum Gewinnspiel gibt's ab sofort online unter: www.linzag.at/25jahre. Mit etwas Glück sind Sie beim dritten LIDO SOUNDS am Linzer Donauufer mit dabei. Die LINZ AG drückt die Daumen!

Exklusive Highlights: Mit der LINZ AG-Vorteilswelt den Sommer genießen



Die LINZ AG-Vorteilswelt bietet im Sommer wieder zahlreiche Highlights.

(c) LINZ AG

Der Sommer ist nicht mehr weit und auch heuer verschönert die LINZ AG-Vorteilswelt ihren Kund*innen mit vielen Vorteilen, exklusiven Gewinnspielen sowie Vergünstigungen den Sommer. Vom Badespaß zum Nulltarif über gratis Getränke bei sommerlichem Ambiente in der Sandburg bis hin zu Ticket-Gewinnspielen für Kulturschmankerl im Rosengarten am Linzer Pöstlingberg. Einem tollen Sommer steht mit diesen Vorteilen jedenfalls nichts mehr im Weg. Übrigens: Neben vielen App-Vorteilen profitieren Sie dank der LINZ AG-Vorteilswelt auch von bis zu 30 Gratisstromtagen jährlich. Sie benötigen für die Teilnahme einen LINZ AG-Stromvertrag und zusätzlich entweder ein Energie-Produkt der LINZ AG oder einen LIWEST-Vertrag. Mehr Informationen finden Sie online unter www.linzag.at/vorteilswelt

E-Mobilität: Mit dem LadePortal und der App auf der Überholspur

Mit Jahresbeginn hat die LINZ AG das E-Mobilitätsangebot erweitert und setzt damit neue Maßstäbe: Mit dem StromMOBIL LadePortal sowie der StromMOBIL App für Android und iOS wird das Laden noch einfacher, bequemer und transparenter. Nutzer*innen profitieren von zahlreichen neuen Funktionen, wie beispielweise Analyse des individuellen Ladeverhaltens, Verwaltung der eigenen Ladeinfrastruktur, Echtzeit-Infos zur Verfügbarkeit von öffentlichen Ladestationen und einen Überblick über Tarife und Ladekarten. Egal ob unterwegs am Smartphone oder bequem am PC – das StromMOBIL LadePortal und die App bieten volle Funktionalität für eine komfortable Verwaltung aller Ladeaktivitäten, noch mehr Benutzerfreundlichkeit und Servicequalität. Mehr Informationen gibt's unter www.strommobil.at/ladeportal-infos



Die neuen Tools ermöglichen einfaches, planbares und zuverlässiges Laden in Linz und darüber hinaus.

(c) Beyond Global Austria

LIWEST setzt auf Medienkompetenz



(v.l.): Simon Moser (COO Forum MedienBildung), Lea Gangl (LIWEST nextLAB), Joannes Knierzinger (Geschäftsführer Forum MedienBildung) und Andreas Lovric (LIWEST nextLAB).

Digitale Medien prägen unseren Alltag – umso wichtiger ist ein kritischer und kompetenter Umgang damit. Unter dem Titel „Medienkompetenz to go – Impulse für kluge Klicks“ lud das LIWEST nextLAB gemeinsam mit dem Forum MedienBildung im Rahmen des Festival of Curiosity in die Tabakfabrik Linz ein. Der interaktive Impulsvortrag sensibilisierte Besucher*innen jeden Alters für Chancen und Risiken der digitalen Welt. Auch LIWEST selbst baut sein Engagement im Bildungsbereich weiter aus. Warum Medienkompetenz heute unverzichtbar ist, erklärt Johannes Knierzinger vom Forum MedienBildung in Folge #17 des LIWEST LEO Podcasts, abrufbar unter www.liwest.at/podcast. Außerdem wird Expertin Claudia Froschauer im kommenden LIWEST Magazin vertiefende Einblicke in das Thema geben – ab Ende Juni unter www.liwest.at/magazin nachzulesen. Digitale Kompetenz ist der Schlüssel für eine aufgeklärte Gesellschaft – und Linz ist vorne mit dabei.

Kleinwasserkraftwerk Kleinmünchen

Oberwasserkanal wird ab Sommer saniert

Das Kleinwasserkraftwerk Kleinmünchen liefert seit der Inbetriebnahme im Jahr 1978 Ökostrom für in etwa 20.000 Haushalte. Die erforderliche Wassermenge wird bei einer bestehenden Wehranlage vom Traunfluss entnommen und über einen knapp 3 Kilometer langen Oberwasserkanal zum Kraftwerk geführt. Dieser Oberwasserkanal wird nun im Zeitraum von Juli bis Dezember 2025 umfassend saniert, ein Fokus liegt dabei auf der Kanaldichtung. Darüber hinaus wird im Rahmen des Projektes auch das Kraftwerksgebäude saniert.

Auswirkungen entlang des Baustellenbereiches

Während dieser Arbeiten wird der Weg entlang des Kanals für Fußgänger gesperrt, zudem kommt es zu teilweisen weiteren Einschränkungen, etwa bei den Fußgängerbrücken (siehe Grafik). „Das



Kleinwasserkraftwerk Kleinmünchen ist ein Teil unserer erneuerbaren Energieerzeugung. Mit der Sanierung investieren wir in die Zukunft und sichern damit unsere hohe Versorgungssicherheit weiter ab. Bei der Bevölkerung möchten wir um Verständnis ersuchen, dass es während der wichtigen Sanierungsarbeiten zu Einschränkungen kommt“, sagt LINZ AG-Vorstandsdirektor Mag. DI Josef Siligan.

Nachhaltig wohnen

Riesige PV-Fassade für Studentenwohnheim



Innovativ und nachhaltig – so wird sich das Haus Barbara in Kürze präsentieren.

Das Haus Barbara von WIST in Urfahr erfreut sich großer Beliebtheit bei Studierenden aus der ganzen Welt. Aktuell realisiert die LINZ-ENERGIESERVICE GmbH – LES unter Einbindung heimischer Lieferanten Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz, um das Gebäude so nachhaltig wie möglich zu gestalten. Das Herzstück des Projekts ist eine PV-Fassade, die das 13-stöckige Wohnheim auf drei Seiten in ein Sonnenkraftwerk verwandelt. Mit einer Leistung von 273 kWp und einem Speicher von 100 kWh wird zukünftig über 152.000 kWh pro Jahr saubere Energie erzeugt und rund 30 Tonnen CO₂ eingespart. Der Speicher ermöglicht die Nutzung des PV-Stroms auch außerhalb der Sonnenstunden – 90 Prozent des Stroms werden im Haus selbst verbraucht. Das Projekt gilt aktuell als die größte PV-Fassade an einem Wohnbau in Österreich. Im Zuge einer gesamtheitlichen nachhaltigen Ausrichtung des WIST-Heims wird ebenso eine E-Ladeinfrastruktur sowie ein innovatives Unterflur-Entsorgungssystem errichtet. Die WIST OÖ investiert für das Gesamtprojekt rund fünf Millionen Euro, 1,5 Millionen Euro davon kommen als Förderung von Bund, Land und Stadt.

LINZ AG LINIEN: Neue CitySurfer wurden ausgebildet



Schüler*innen aus vier Linzer Schulen beschäftigten sich mit unterschiedlichen Öffi-Themen.

Die LINZ AG LINIEN setzen regelmäßig mit verschiedenen Aktionen auf Bewusstseinsbildung bei jungen Menschen für den öffentlichen Verkehr und zeitgemäße Mobilität. Einer dieser Schwerpunkte ist das Jugendprojekt CitySurfer. In Zusammenarbeit mit dem Klimabündnis OÖ und JUMP (Jugend-Umwelt-Plattform) wurde dieses Projekt auch heuer wieder durchgeführt. Von Mitte März bis Mitte Mai wurden 22 Schüler*innen der siebten bis neunten Schulstufe aus vier Linzer Schulen zu CitySurfern ausgebildet. Neben dem eigenen Mobilitätsverhalten wurden Themen wie Rücksichtnahme, Nachhaltigkeit und der Umgang mit Menschen mit eingeschränkter Mobilität vermittelt. Die Jugendlichen erarbeiteten dabei außerdem Strategien, um angemessen auf unangebrachtes Verhalten im öffentlichen Verkehr zu reagieren. Beim Abschlussevent am 13. Mai erhielten alle CitySurfer ihre Teilnehmer-Urkunde sowie ein Goodie Bag der LINZ AG LINIEN.

Sommerferien-Angebot LILI-Rallye: Spielerisch das Öffi-Verkehrsnetz erkunden

Den LINZ AG LINIEN ist Sensibilisierung für den öffentlichen Verkehr ein großes Anliegen und richten diese deshalb speziell auf die einzelnen Zielgruppen aus. Dazu zählt auch die LILI-Rallye als Ferienangebot für Linzer Hortkinder, die so das Verkehrsnetz spielerisch erkunden können. Heuer erstmals neu steht das Angebot auch privaten Gruppen (ein Erwachsener mit maximal vier Volksschulkindern) zur Verfügung. Im Spiel folgt eine Gruppe von Kindern gemeinsam mit einer Betreuungsperson einer vordefinierten Strecke im Verkehrsnetz der LINZ AG LINIEN. An verschiedenen Stopps gilt es, Aufgaben zu lösen. Zum Navigieren können beispielsweise der Liniennetzplan oder die LinzMobil-App zum Einsatz kommen. Nach Abgabe des ausgefüllten Fragebogens erhalten die Teilnehmer*innen ein Goodie Bag. Im Juli und August stehen mehrere Termine zur Auswahl, mehr Infos zum Angebot unter www.linzag.at/lili-rallye



Alle Kinder bekommen einen eigenen LILI-Rallye-Fahrausweis.

Barrierefrei: Linz hat rollstuhlgerechte Anruf-Sammel-Taxis

Seit der Einführung in den späten 1980er Jahren erfreut sich das AST-Service hoher Beliebtheit. Es wurden seither mehr als drei Millionen AST-Fahrgäste gezählt. Ein Grund dafür ist auch dessen stetige Weiterentwicklung im Sinne der Kundenbedürfnisse. Mitte Mai 2025 setzten die LINZ AG LINIEN einen neuen Meilenstein bezüglich Barrierefreiheit. Es wurden zwei Fahrzeuge eingesetzt, die auch mobilitätsbeeinträchtigte Fahrgäste im Rollstuhl sitzend sicher und bequem befördern können. Die Anruf-Sammel-Taxis verkehren zusätzlich zum Linzer Stadtgebiet mittlerweile auch in zwölf Nachbargemeinden. Weitere Informationen zum Service gibt es unter: www.linzag.at/ast



Ergänzend zum öffentlichen Verkehrsnetz bieten die LINZ AG LINIEN auch Services wie das Anruf-Sammel-Taxi an.

Wichtiges Öffi-Projekt

Planungen für Obus-Linie 48 gestartet

Eines der wichtigsten und verkehrswirksamsten Nahverkehrsprojekte der Stadt Linz nimmt Fahrt auf. In der Linzer Gemeinderatssitzung vom 13. März 2025 wurde die Finanzierungsvereinbarung für die geplante Obus-Linie 48 beschlossen. Danach leiteten die LINZ AG LINIEN konkrete Schritte und Detailplanungen ein. Es erfolgten die Ausschreibungen für die Planung und die Fahrzeuge. Ausgeschrieben wurden voll-elektrische, 24 Meter lange Doppelgelenks-Oberleitungsbusse nach dem Vorbild der aktuellen komfortablen Obus-Flotte der LINZ AG LINIEN. Weiters laufen parallel dazu die Gespräche und Abstimmungen mit den Planern der Regionalstadtbahn.

Zahlreiche Vorteile

Geplant ist, dass die Busse von der Haltestelle Karlhof über die Neue Donaubrücke und den Osten von Linz zum Bulgaripplatz und weiter zur Neuen Welt fahren. Durch einen dichten Takt soll eine Entlastung der Straßenbahnlinien in der Linzer Innenstadt und des Verkehrsknotens Hauptbahnhof erreicht werden. Dank Verknüpfungen zu den bereits bestehenden Linien 45 und 46 entsteht ein noch attraktiveres Obus-Netz. Zudem werden neue wichtige Verbindungen innerhalb des bestehenden Linzer Öffi-Netzes sowie zwischen der geplanten Regionalstadtbahn eröffnet. Laut Verkehrsstudien werden langfristig mehr als 20.000 Fahrgäste täglich die neue Obus-Linie 48 nutzen. „Die Weichen für eine zukunftsweisende Mobilitätslösung wurden



Die geplante Routenführung der Obus-Linie 48.

im Auftrag der Stadt Linz gestellt. Die neue Linie erschließt den östlichen Linzer Stadtteil und bietet viele neue Umstiegs- und Anbindungsmöglichkeiten. Dank der vollelektrischen Obusse ist die neue Linie 48 eine effiziente und umweltfreundliche Lösung“, sagt LINZ AG-Vorstandsleiterin Dr. Jutta Rinner, MBA.

LINZ AG LINIEN

Die Linie 26 fährt ab Sommer 2026 vollelektrisch

Im Fuhrpark der LINZ AG LINIEN wird kommendes Jahr eine neue Ära eingeläutet. Ab Sommer 2026 wird die Buslinie 26, die zwischen St. Margarethen und Stadion fährt, mit insgesamt vier vollelektrischen Bussen unterwegs sein. Dieser Premiere ging ein Förderantrag beim Bundesministerium voraus, der vor Kurzem positiv erledigt wurde. Im Rahmen der EBIN-Förderung (Emissionsfreie Busse und Infrastruktur) erhalten die LINZ AG LINIEN vom Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur mehr als 1,3 Millionen Euro. Das Gesamt-Investitionsvolumen für das Projekt beträgt knapp 3 Millionen Euro. Der vollelektrische Betrieb der Linie 26 ist insbesondere durch



Angekauft werden vier zwölf Meter lange Busse vom Typ „MAN Lion's City 12 E“.

die anspruchsvolle Topografie der Strecke und den hohen Innenstadtanteil interessant. Auf einer Streckenlänge von knapp 8 Kilometern werden insgesamt 16 Haltestellen von St. Margarethen bis zum Stadion im 30-Minuten-Intervall bedient.



Zweites Leben für Altkleider

Altstoffsammelzentren sind Partner vom VOIX Store



Im VOIX Store in der Linzer Altstadt gibt's moderne Kleidung zu günstigen Preisen.

In den vier Altstoffsammelzentren (ASZ) von LINZ AG ABFALL im Linzer Stadtgebiet werden jährlich rund 14.000 Tonnen Abfälle abgegeben, die sich in mehr als 70 verschiedene Abfallarten aufgliedern. Wertvolle Ressourcen werden so ordnungsgemäß recycelt und wiederverwertet. Seit November 2024 gibt es mit dem Linzer VOIX Store einen modernen Shop

für Second-Hand-Vintagemode, der ein klares Zeichen für Ressourcenschonung und gegen „Fast Fashion“ setzt. Die LINZ AG unterstützt den VOIX Store der Volkshilfe (Altstadt 28, 4020 Linz), in dem in den Linzer ASZ besonders moderne und hippe Kleidungsstücke in separaten Behältern gesammelt werden.

Bei App-Umfrage mitmachen und gewinnen

Wer alle wichtigen Infos, wie z.B. den Linzer Abfallkalender mit Erinnerungsfunktion zu Abholtagen oder den Standort des nächstgelegenen ASZ, jederzeit parat haben möchte, sollte sich die Abfall-App der LINZ AG downloaden. Dort wartet derzeit auch eine Umfrage, bei der attraktive Preise zu gewinnen sind.



Die App ist direkt auf der Webseite verfügbar und kann mittels dem QR-Code gescannt heruntergeladen werden.

Sanierung der Hauptwasserleitung

Wichtige Arbeiten für die sichere Wasserversorgung

Die rund 130 Jahre alte Hauptwasserleitung in der Linzer Landstraße zwischen Taubenmarkt und Bischofsstraße wird aktuell saniert. Es ist bereits der vierte und gleichzeitig auch letzte Abschnitt und somit steht das wichtige Erneuerungsprojekt nun kurz vor dem Abschluss. Die Sanierung gewährleistet eine zuverlässige Wasserversorgung jetzt und auch in Zukunft und schützt vor möglichen Gebrechen, die gerade in diesem pulsierenden Bereich mit dichter Verbauung und Schienenverkehr zu erheblichen Schäden und längeren

Unterbrechungen der Wasserversorgung führen könnten. Insgesamt werden 260 Meter Leitung erneuert. Um die Beeinträchtigung durch die Bautätigkeit möglichst gering zu halten, wendet die LINZ AG ein modernes Verfahren an, bei dem ein neues Rohr mit geringerem Durchmesser in die bestehende Leitung eingeschoben bzw. -gezogen wird. Aufgrabungen sind somit nur punktuell nötig. Anschließend werden die Baugruben geschlossen und die für die Linzer Landstraße typische Pflasterung wiederhergestellt.



Die Sanierungsarbeiten der Hauptwasserleitung sichern die zuverlässige Versorgung mit Trinkwasser in der Linzer Innenstadt.

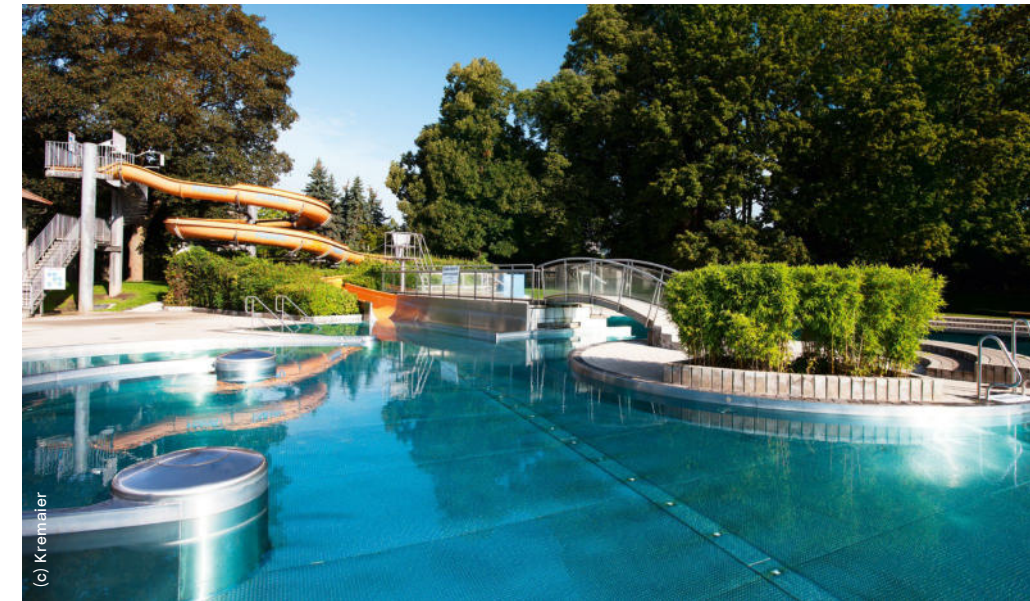
Im Wasser und am Eis

LINZ AG BÄDER bieten breites Angebot für Erholung & Sport

Ob zum Entspannen oder für sportliche Aktivitäten – in den LINZ AG BÄDERN finden sowohl Hobby-, als auch Nachwuchs- und Profisportler*innen das passende Angebot, sowie die perfekte Abkühlung an heißen Sommertagen.

Ein Sommer, viele (Bade)-Möglichkeiten

Täglich ab 9 Uhr früh laden die Linzer Bäderoasen seit Kurzem wieder zum Schwimmen, Rutschen, Entspannen und Abkühlen im Freien ein. Die Sommer-Angebote von Fitnessoase Parkbad, Wellnessoase Hummelhof, Erlebnisoase Schörgenhub und Familienoase Biesenfeld lassen so gut wie keinen Freibad-Wunsch offen: insgesamt 13 Becken und rund 6.000 m² Wasserfläche stehen zur Verfügung und sorgen für individuelle Genuss- und Spaßmomente. Die Anlagen bieten locker Platz für Tausende Badegäste pro Tag. Neben dem beliebten Angebot „Schwimmen am Morgen“ werden auch die insgesamt sieben im Stadtgebiet verteilten Kinderfreibäder gerne bei kostenlosem Eintritt genutzt. Und auch die von der LINZ AG betreuten Badeseen, Pleschinger See, Pichlin-



Geliebt werden kann in den vier LINZ AG Bädern, den sieben Kinderfreibädern und den drei Badeseen.

ger See und der kleine Weikerlsee, laden zum Baden ein. Am Pichlinger See kann mit dem „Aquapark“ heuer eine neue Attraktion ausprobiert werden.

Modernes Eissportzentrum für den Nachwuchs

Wer nach noch mehr Abkühlung und coolen Sportmöglichkeiten sucht, wird im Eissportpark in der Fitnessoase Parkbad fündig.

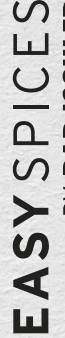


Das neue Eissportzentrum bietet optimale Trainingsvoraussetzungen und eröffnet neue Möglichkeiten für die Jugend.

Vor dem Hintergrund der Tatsache, dass gesunde Bewegung am Eis einfach Spaß macht und viele Möglichkeiten bietet, steigt die Begeisterung dafür insbesondere bei der Jugend laufend an. Die Voraussetzung für Eislaufen und andere Eissportarten schafft unter anderem die LINZ AG mit einer entsprechenden Infrastruktur rund um die LINZ AG Eisarena, die Donaupark-Eishalle und mehrere Freieisflächen. Das Nachwuchs-Eissportzentrum soll bis Herbst 2026 am Standort der Fitnessoase Parkbad durch einen Um- und Ausbau realisiert werden. Der Zugang zum Eissport soll ebenso erleichtert werden wie die Integration eines regelmäßigen Trainings in den Tagesablauf der jungen Sportler*innen und ihrer Familien. Das neue Zentrum wird mehr als 15 Sportvereinen – insbesondere dem Nachwuchs – zugutekommen, die aktuell die Eissportanlagen der LINZ AG nutzen. Durch den Ausbau entsteht eine zusätzliche Fläche von circa 1.800 m².

EASYSPICES.AT





EASY SPICES

BY BAD ISCHLER



EASY SPICES.

Österreich isst bunt.
Würzen und Salzen in einem - mit EASY SPICES by Bad Ischler.

RESTPLÄTZE & NEUE HERBSTCHARTERFLÜGE AB/BIS LINZ ► DURCHFÜHRUNGSGARANTIE!



LA ROCHELLE

BORDEAUX



LAST CALL!
NOCH 6 ZIMMER BUCHBAR!

06.06.-09.06.2025
(FR-MO, Pfingsten)

ab € 1.149,-
statt € 1.249,- p. Pers. im DZ
im 3*-HOTEL IBIS STYLES CENTRE
Weitere Hotelkategorien buchbar!

MALTA



INKLUSIVE HALBPENSION UND UNBEGRENZT GETRÄNKE ZUM ABENDESSEN!

25.10.-28.10.2025
(SA-DI, Nationalfeiertag)

ab € 1.249,-
statt € 1.394,- p. Pers. im DZ
im 4*-HOTEL AX ODGY

NEAPEL



ENDLICH AB/BIS LINZ - CAPRI, POSitano, AMALFIKÜSTE!

25.10.-28.10.2025
(SA-DI, Nationalfeiertag)

ab € 1.099,-
statt € 1.199,- p. Pers. im DZ
im 3*-HTL. PALAZZO SANT'ANGELO
Weitere Hotelkategorien buchbar!

ROM



WIEDERHOLUNG AUFGRUND DES ERFOLGES DER LETZTEN JAHRE!

31.10.-03.11.2025
(FR-MO, Allerheiligen)

ab € 1.199,-
statt € 1.299,- p. Pers. im DZ
im 4*-HOTEL VILLA GLORI
Weitere Hotelkategorien buchbar!

Rüge ab/bis Linz | Top-Reisetermine zu besten Flugzeiten (Hinfahrt morgens, Rückflug abends!) | Parkplätze am Linz Airport | OÖ-Reisebegleitung | ausgewählte Hotels inkl. Übernachtung Frühstück/La Rochelle, Rom, Neapel und Halbpension/Malta



DETAILPROGRAMME ONLINE:
www.schoenerreisen.cc
BEACHTEN SIE AUCH UNSER INTERESSANTES AUSFLUGSPROGRAMM

BORO SCHWERTBERG
Schwertsbergstraße 50
4311 Schwertberg
Tel.: 07362 62 55 0
MO-DO: 09:00 - 14:00 Uhr
Beratung telefonischer Vereinbarung!

BORO LINZ (JURAHL)
Biegung/Kauser. 11 4040 Linz
Tel.: 0732 75 33 00
info@schoenerreisen.cc
MO/DO/FR: 09:00 - 16:00 Uhr
MI: 09:00 - 13:00 Uhr

Ihr Reise-Spezialist!
www.schoenerreisen.cc
Reisebüro für alle Reiseziele und alle Reisearten

schoenerreisen
mit **Waldhorn**

ANWECHSELNDE REISEN SIND JEDER GESCHMACK!

Foto: Stadt Linz / Sturm

»Mit dem digitalen Pflegeheim beweist Linz einmal mehr: Innovation und soziale Verantwortung gehen Hand in Hand – und die Zukunft der Pflege beginnt genau hier.«

VIZEBÜRGERMEISTERIN KARIN HÖRZING
SOZIALREFERENTIN DER STADT LINZ



Seniorenzentrum Liebigstraße: Vizebürgermeisterin Karin Hörzing und SZL-Geschäftsführer Robert Ritter-Kalisch beim Pilotprojekt „Digitales Pflegeheim“.

Pflege mit Zukunft

Wie kann Pflege in Zeiten des Fachkräftemangels entlastet, gleichzeitig aber menschlich und hochwertig bleiben? In Linz wird genau daran gearbeitet – mit einem österreichweit einzigartigen Pilotprojekt: dem digitalen Pflegeheim.

Im Seniorenzentrum Liebigstraße werden seit dem vergangenen Jahr neue Technologien getestet, die das Pflegepersonal entlasten und den Bewohner*innen mehr Sicherheit und Lebensqualität bringen sollen. Dazu zählen digitale Assistenzsysteme wie Sprachdokumentation, digitaler Pflegeassistent, Sturzsensoren oder Telemedizinlösungen. Die Anwendungen werden im Pflegebetrieb erprobt und von der Fachhochschule OÖ wissenschaftlich begleitet, um ihre Wirksamkeit und Alltagstauglichkeit zu untersuchen.

Im Zentrum steht der Gedanke: Technik soll unterstützen, nicht ersetzen. So hilft ein Sprachassistent bei der täglichen Pflegedokumentation – einfach per Spracheingabe direkt vom Smartphone aus. Das spart Zeit und reduziert bürokratischen Aufwand. Sturzsensoren erkennen Gefahren frühzeitig und informieren das Pflegepersonal automatisch. Und auch smarte Pads mit integriertem Feuchtigkeitssensor oder Telemedizinlösungen gehören zum Pflegezimmer der Zukunft.

Für Sozialreferentin Karin Hörzing ist klar: „Digitale Hilfsmittel sollen dort eingesetzt werden, wo sie den Alltag erleichtern und mehr Raum für das Wesentliche schaffen – für Nähe, Zuwendung und individuelle Betreuung. Dass Linz hier eine Vorreiterrolle einnimmt, freut mich besonders.“

Pflege mit Herz und Hightech
Die neuen Technologien ermöglichen nicht nur effizientere Abläufe, sondern verbessern auch die Arbeitszufriedenheit des Pflegepersonals. Gleichzeitig stärken sie die Sicherheit und Selbstständigkeit der Senior*innen – ein Gewinn für alle Beteiligten.

An die 1.170 Bewohner*innen werden aktuell in den zehn städtischen Seniorenzentren von mehr als 800 Pflegekräften betreut. Das digitale Pflegeheim soll den Alltag spürbar erleichtern – etwa mit automatischer Vitaldaten-Erfassung oder virtuellen Arztbesuchen, die Zeit und Wege sparen. Nach erfolgreicher Evaluierung soll das Projekt auf weitere Häuser ausgeweitet werden.

DANIELA RABEDER

Neue Wege in der Pflege

43

„I'm an Urfahrer“

Der Kapitän der Black Wings Brian Lebler (36) ist so international wie sein Sport. Die Interview-Fragen beantwortete der Linzer mit kanadischen Wurzeln in Englisch und Dialekt.



Brian Lebler wurde 1988 in Klagenfurt geboren und ging mit seiner Familie im Alter von vier Jahren nach Kanada. Nach Stationen in der Juniorenliga und American Hockey League wechselte er 2011 nach Linz. 2015 spielte er für eine Saison in Deutschland, kehrte dann aber wieder zu den Black Wings zurück.



MEINE KINDER SIND HIER GEBOREN. LINZ IST MEIN ZUHAUSE.

Brian, eine erfolgreiche Saison liegt hinter dir und du wurdest nach deinem Rücktritt vor drei Jahren wieder ins österreichische Nationalteam berufen. Warst du überrascht?

— **Brian Lebler:** Yeah, die Berufung war eine wirkliche Überraschung. Der Trainer Roger Bader hat mich gefragt, ob ich in Schweden bei der WM spielen will. Ich habe das mit meiner Familie besprochen, und die Kinder haben gesagt, sie wollen unbedingt nach Stockholm [lacht]. Nach ein paar Jahren Pause bin ich also wieder zurück im Nationalteam.

Du hast schon in Kanada, den USA und Deutschland gespielt. Bist aber immer wieder nach Linz zurückgekehrt. Warum?

— **Lebler:** Ich bin nach Linz gekommen, weil der Verein mir und meinem Bruder einen Vertrag angeboten hat. Das war in der Saison 2011/2012, in der wir Meister geworden sind. Wir waren von Anfang an begeistert von Linz. The Fans, der Verein, die Sponsoren, Präsident und Vizepräsident – alle waren top. Nach zwei Jahren, wollte ich es aber noch in einer anderen Liga probieren und bin zum ERC Ingolstadt nach Deutschland. Die Zeit in Linz hatte mich aber

Fotos: Stadt Linz / Deinling, Black Wings Linz / Eisenbauer

Brian Lebler

LEBLER 1x1

GRÖSSE 191 CM
GEWICHT 105 KG
POSITION STÜRMER
TORE 33
ASSISTS 22
ECHTE ZÄHNE ALLE

stark geprägt.

Auch meine Kinder wurden hier geboren und wir haben hier unsere Freunde. Linz ist unser Zuhause. Also sind wir zurück gekommen.

Was war dein erster Eindruck, als du nach Linz gekommen bist?

— **Lebler:** Wir sind vom Flughafen durch die Stadt zur Eishalle gefahren. Dabei sind wir auch durch die Domgasse gekommen. Und ich dachte mir: „Oh my God! Enge Straßen, alte Häuser. Das ist eine echte europäische Stadt.“

Wie hat sich der Eindruck seither verändert?

— **Lebler:** Well ... ich habe viel mehr Respekt vor den Leuten. Linz ist eine Stadt der Blue-Collar-Workers, eine Arbeiterstadt. Die Fans, der Verein, die Sponsoren, alle sind bodenständig. Das entspricht meiner Persönlichkeit. Und ich wollte immer schon für einen solchen Verein spielen. Über die Jahre bin ich stolz auf Linz geworden. Und du bist in nur fünf Minuten im Grünen zum Sporteln – ich liebe das.

Hast du in Linz einen Lieblingsort?

— **Lebler:** I mean, im Frühling ist es

geil beim Biergartl in Urfahr. Urfahr ist für mich sowieso etwas Besonderes. Unsere erste Wohnung war in Puchenu, dann haben wir am Gründberg gewohnt und jetzt oberhalb von Magdalena. So eigentlich I am an Urfahrer.

Ist Linz ein guter Boden für den Hockeysport und was braucht's noch?

— **Lebler:** I mean, es ist wie im Sport: Wenn du immer gleich bleibst, wirst du schlechter. In einer Stadt wie Linz mit mehr als 200.000 Einwohnern ist der Eishockey-Nachwuchs eine Herausforderung. Wir müssen mehr Kinder aufs Eis bringen. Der Verein, die Fans, die Trainer und Sponsoren sind einzigartig in Österreich. They care about the Players. Wir müssen mehr Profi-Spieler selbst aufbauen. Also eine Message an die Leser: „Wenn ihr Kinder habt, und die sollen einen Teamsport ausüben, dann bringt sie zu uns in die Eishalle!“

JÜRGEN TRÖBINGER

Alte Mauern, neue Küche

In Alturfahr liegt ein echtes Stück Linzer Stadtgeschichte: das Fischerhäusl. Seit gut einem Jahr ist das bekannte Lokal unter neuer Führung wieder geöffnet.

Im Jahre 1642 erstmals urkundlich erwähnt, zählt es zu den ältesten Gebäuden in Urfahr und war über Jahrhunderte hinweg ein Ort des Ankommens, Arbeitens und zuletzt: Genießens. Genau daran knüpft der aktuelle Betreiber Ümit Mete an – mit regionaler Küche, mediterranen Akzenten und dem einladenden Gastgarten an der Donau.



schöner Blickfang im Gastgarten. Auch kulinarisch zeigt sich das Fischerhäusl rundum erneuert. Die Karte ist traditionell und zugleich sommerlich leicht: Schnitzel, Grillteller und Salate treffen auf Saibling oder Fisch & Chips. Willkommen sind

bei Mete alle – ob Radler*innen vom Donauradweg, Hungerige aus dem Büro oder Familien mit Kindern. Die Atmosphäre ist entspannt, das Haus täglich geöffnet, warme Küche gibt es durchgehend von 11 bis 22 Uhr.

DANIELA RABEDER



Mitspielen und gewinnen!

Verraten Sie uns Ihren Lieblingsplatz an der Donaulände – mit etwas Glück gewinnen Sie ein Abendessen für zwei Personen inklusive Getränke im Fischerhäusl. Einfach bis 30. Juni eine E-Mail an lebendiges.linz@linz.at senden.

Das Haus war im 19. Jahrhundert eine Zollstation, später Eigentum einer Konditorfamilie, wurde 1954 vom Jahrhunderthochwasser schwer getroffen – und dann von der Stadt Linz erworben. Nach umfassender Renovierung wurde es 2002 als Gastronomiebetrieb wiedereröffnet. Seit April des Vorjahres führt nun Gastronom Mete das Restaurant. Neben dem Fischerhäusl betreibt er drei weitere Lokale, dazu einen Großhandel mit Getränken und verfolgt eine klare Linie: „Gutes Essen ist eines der wichtigsten und schönsten Dinge des Lebens.“

Als Mete das Fischerhäusl zum ersten Mal gesehen hat, war für ihn sofort klar, dass ein Traditions Haus wie dieses wiederbelebt werden muss. Gesagt, getan – nach dem ersten Jahr kann er bereits eine positive Bilanz ziehen: „Die Lage direkt neben der Donau ist gerade in der warmen Jahreszeit natürlich von Vorteil. Im Winter war es ruhiger, aber insgesamt bin ich mit der Entwicklung sehr zufrieden“, erzählt Mete. Vor der Wiederöffnung im vergangenen Juli wurde der Freibe- reich generalsaniert – der blau-weiße Schiffsrumpf ist das sichtbare Wahrzeichen des Lokals und nun wieder

Kennen Sie uns?

Dürfen wir uns kurz vorstellen, Pernsteiner Reisen, aus dem schönen Mühlviertler Granitland hoch über der Donau in Kirchberg ob der Donau.

Seit über 60 Jahren bieten wir reiselustigen Gästen aus ganz Oberösterreich Busreisen zu wunderschönen Ausflugszie- len. Unsere 8 Pernsteiner-Luxusbusse in den Größen von 45-54 Sitzplätzen sind auf allen Straßen Europas zu Hause.

Wir als Busreiseveranstalter bieten im eigenen jährlichen Rei- sekatalog ein abwechslungsreiches Reiseprogramm für jeden Geschmack und jede Geldbörse an. Auch Firmen, Vereine und Schulen liegen uns am Herzen. Zahlreiche individuelle Gruppenreisen werden jährlich von uns von A bis Z organi- siert und durchgeführt.

Wir lieben Busreisen und dieses Gefühl können unsere zahlreichen Stammkunden bestätigen. Reisen wie in einer Familie – der großen „Pernsteiner-Reisefamilie“. Probieren Sie es aus!

Ich als Inhaber bin stolz, nach den sehr schwierigen Pandemie-Jahren, endlich wieder mit voller Energie und Motivation vorwärtszuschauen und freue mich auf weitere 60 Jahre!

Wir sind Pernsteiner Reisen –
die feine Art zu reisen



Stefan Eidenberger,
Busunternehmer in 3. Generation

unsere beliebten Badereisen

4 Tage / 19. - 22. Juni	Kurzurlaub Lignano (Fronleichnam)	€ 459,-
4 Tage / 19. - 22. Juni	Kurzurlaub Kvarner Bucht - Selce (Fronleichnam)	€ 539,-
8 Tage / 22. - 29. Juni	Badeurlaub Rabac	€ 839,-
8 Tage / 06. - 13. Juli	Badeurlaub Lignano	€ 739,-
8 Tage / 20. - 27. Juli	Badeurlaub Losinj	€ 925,-
8 Tage / 17. - 24. August	Badeurlaub Porec	€ 799,-
8 Tage / 31. Aug. - 07. Sept	Badeurlaub Insel Rab	€ 1299,-

Kinder- & Familienreisen

2 Tage / 06. - 07. August	Erlebnis Legoland in Günzburg	€ 245,-
---------------------------	-------------------------------	---------

Tagesfahrten in den Sommer- und Herbstferien

Mi, 09. Juli	Zeugnisfahrt in den Fantasia Erlebnispark Straßwalchen	Kinder ab € 50,-
Mi, 16. Juli	Bayernpark in Reischbach	Kinder ab € 49,-
Di, 29. Juli	Der Wilde Berg in Mautern	Kinder ab € 55,-
Di, 12. August	Freizeitpark Ruppolding	Kinder ab € 49,-
Do, 21. August	Tiergarten Schönbrunn	Kinder ab € 59,-
Do, 30. Okt.	Haus der Natur in Salzburg	Kinder ab € 45,-

freie Plätze bei unseren Rundreisen

10 Tage / 6. - 15. Juni	Polen Rundreise	€ 1699,-
2 Tage / 27. - 28. Juni	Glockner Wanderwallfahrt	€ 229,-
10 Tage / 12. - 21. Juli	Über die Normandie nach Irland	€ 2345,-
3 Tage / 25. - 27. Juli	Südburgenland	€ 469,-
4 Tage / 5. - 8. August	Kleine Karpaten in der Slowakei	€ 599,-
2 Tage / 9. - 10. August	Helmbricht Festspiel in Burghausen	€ 365,-
8 Tage / 10. - 17. August	Serbien & Rumänien	€ 1198,-

pernsteiner
die feine Art zu reisen



ZUSTIEGSTELLEN
IN LINZ

mit Sicherheit auch in Ihrer Nähe

- ✓ Urfahr, Fiedlerstraße ggü. ehemaliges Spitz-Hotel
- ✓ Linz, Hauptbahnhof bei alter Postbushaltestelle
- ✓ Linz, Bindermichl/Muldenstraße Hst. Linie 25

freie Plätze bei unseren Tagesreisen

So, 01. Juni	Narzissenfest im Ausseerland	€ 69,-
Mi, 11. Juni	Landesgartenschau Schärding	€ 68,-
Do, 26. Juni	Mohnblüte Armschlag & Maria Taferl	€ 58,-
So, 29. Juni	Almrauschblütenfest Reiteralm	€ 59,-
Sa, 05. Juli	Almkrauterwanderung auf der Zwieselalm in Gosau Wandern mit Betty	€ 110,-
So, 06. Juli	Wallfahrt Mariazell & Grein an der Donau	€ 54,-
Do, 10. Juli	Die Bergretter - Fanwanderung in Ramsau (bekannt von der TV-Serie)	€ 59,-
Sa, 19. Juli	Bergerlebnis Schafberg & Schifffahrt Wolfgangsee	€ 115,-
So, 20. Juli	Lillys Marillengarten & Spitzer Marillenkirtag	€ 75,-
Mi, 30. Juli	Naturparadies Tauplitz	€ 59,-
Sa, 02. August	Hochmoor Löckenmoos - Wandern mit Betty	€ 106,-
Sa, 09. August	Hoch hinaus am Dachstein	€ 119,-
Fr, 15. August	Kräuterhexenfest auf der Schafalm	€ 62,-
Mi, 20. August	Backen mit Christina & Preber See	€ 79,-
So, 24. August	Almfest auf der Schafalm	€ 59,-
Do, 28. August	Internationale Gartenbaumesse Tulln	€ 69,-
Sa, 30. August	Grünberg & Töpfermarkt Gmunden	€ 75,-



Dein Weg, wohin er dich auch führt. Wir sind da.

Für deine Ziele, Träume,
Erfolge und Veränderungen.

So weit muss
Bank gehen.

Bezahlte Anzeige

